

Saskia
Bis-Niemann
Sanitär • Heizung



Wedeler Landstraße 19 • 22559 HH
Tel.: 040/ 812747 • sbn-gmbh.de

- ANZEIGE -

NEW STYLES



Markt 26 Damen- und Herrenmode
Nienstedter Marktplatz 26
22609 Hamburg
Telefon 040-41420644
www.markt26-mode.de

Frischer Wind im Wald: „Pony-Waldschänke“ feiert Comeback



Ausflugsgäste sind herzlich willkommen: v.l. Jakob Hielscher und Aurélie Mäder mit „Timor“ vor der „Pony-Waldschänke“, am Babenwischenweg 28. Mehr über Rissens Lieblingsplatz im Klövensteen lesen Sie auf Seite 10.

Foto: mk

Hamburgs erste Adresse für Immobilien

Jetzt Immobilie bewerten lassen

anfrage@schwanenwik.de
+49 40 21064628
schwanenwik.de

schwanenwik
Immobilienkontor



Bestattungsinstitut
Bade
Flerrentwiete 32
22880 Wedel
0 41 03 / 51 60

Filiale
Hamburg-Iserbrook
Sülldorfer Landstraße 5
22589 Hamburg
040 / 524 77 62 00

Filiale
Hamburg-Flottbek
Osdorfer Weg 108
22607 Hamburg
040 / 66 90 53 63


Bestattungsinstitut
Bade
www.bade-bestattungen.de

**FAHRRADHAUS
SCHAWO**



individuell • kompetent • persönlich
E-Bikes • Fahrräder • Werkstatt
... und mehr!



E-Bike erfahren
Fahrradhaus Schawo OHG
Ahrenloher Str. 27-29 • 25436 Tornesch
04122 / 9670642 • www.fahrradhaus-schawo.de
Inhaber: Patrik Pade und Linda Pade



BISMARCK

Freie Termine

**Ihr zuverlässiger Partner
für Garten und Reinigung
aus Rissen.**

-  Wohnungsreinigung
-  Treppenhausreinigung
-  Praxisreinigung
-  Gartenpflege
-  Pflasterarbeiten
-  Winterdienst

Rissener Dorfstraße 54, 22559 Hamburg
T: 0152 58 51 27 30 W: bismarck-hamburg.de

LESELUST, KULTUR UND NEUE IDEEN

Liebe Leserinnen und Leser, ein lebendiger Ort zeigt sich nicht nur in Zahlen und Bauprojekten, sondern vor allem in Geschichten – den erzählten, den gespielten und den gelebten. In Rissen und Umgebung gibt es davon derzeit eine ganze Menge.

Beginnen wir bei den Jüngsten: Kinder und Bücher – eine Beziehung, die gepflegt werden will. Während digitale Medien immer mehr Raum einnehmen, bleibt das gedruckte Wort ein wertvoller Schatz. Doch wie bringt man Kinder dazu, diesen Schatz auch heben zu wollen? Darüber haben Bundesbildungsministerin Karin Prien und Jugendbuch-Autorin Cornelia Funke diskutiert.

Kultur lebt jedoch nicht nur zwischen Buchdeckeln. Hinter den Kulissen der Volksspielbühne Rissen wird derzeit mit viel Engagement gearbeitet. Was das Publikum auf der Bühne sieht, ist nur die Spitze des Eisbergs. Bühnenbau, Kostüme, Technik und Organisation – all das geschieht oft im Verborgenen, getragen von Ehrenamtlichen, die mit Herzblut dabei sind. Es lohnt sich, diesen Einsatz sichtbar zu machen und zu würdigen.

Auch an anderer Stelle wird an der Zukunft gefeilt: Das Markthaus in Blankenese hat sich mittlerweile als Treffpunkt etabliert. Nun träumen die Macher von einem Café in den Räumlichkeiten. Die Natur wiederum zeigt sich bald von ihrer schönsten Seite



Andreas Kay, Herausgeber

beim Schachblumenfest in der Marsch. Ein Ereignis, das nicht nur Naturliebhaber anzieht, sondern auch ein Bewusstsein für den Schutz dieser besonderen Umgebung schafft.

Und schließlich lädt die „Rissen Art“ dazu ein, Kunst direkt vor der eigenen Haustür zu entdecken. Kunst wird hier nicht distanziert präsentiert, sondern nahbar gemacht – ein Dialog zwischen Künstlern und Besuchern, der inspiriert und verbindet. Und vielleicht auch eine Einladung, den Ortskern neu für sich zu entdecken.

Rissen zeigt sich damit einmal mehr als ein Ort voller Ideen, Engagement und Vielfalt. Es liegt an uns allen, diese Impulse aufzugreifen, weiterzutragen und mit Leben zu füllen.

Herzlich Ihr
Andreas Kay

DER RISSENER

MEINE LOKALZEITUNG FÜR DIE ELBENDORFER UMLAND

facebook.com/derrissener www.der-rissener.de

Claudia Conrad

Ihre Ansprechpartnerin für Anzeigen/Kleinanzeigen

Tel.: 040 - 94 99 63 57
Mobil: 0176 - 32 50 17 12
E-Mail: claudia.conrad@der-rissener.de



- ANZEIGE -

WETTER

präsentiert von:

BESTATTUNGEN
MICHAEL SCHÜTT
wir sind 365 Tage im Jahr für Sie da!

040. 81 81 13

Sonne oder Regen?



Donnerstag
11°/6°



Freitag
13°/7°



Sonnabend
10°/7°

Am Donnerstag bleibt der Himmel bedeckt, die Sonne ist nicht zu sehen bei Temperaturen von 6°C bis 11°C. Der Freitag, ist heiter bis wolkig bei Temperaturen 13°C bis 7°C. Am Sonnabend ist wieder Grau in Grau, bei Temperaturen von 7°C bis 10°C. Mit Böen zwischen 34 und 66 km/h ist zu rechnen.

Ebbe oder Flut?

Donnerstag:	Ebbe: 03:53/16:02	Flut: 09:10/21:23
Freitag:	Ebbe: 04:44/16:55	Flut: 10:08/22:22
Sonnabend:	Ebbe: 05:47/18:03	Flut: 11:17/23:37

Blankenese, Unterfeuer (Quelle: www.bsh.de)

IMPRESSUM

Anschrift: Der Rissener/Elbflair media GmbH
Grete-Neveermann-Weg 18, 22559 Hamburg

Internet: www.der-rissener.de Der Rissener

Verlag: Elbflair media GmbH
Grete-Neveermann-Weg 18, 22559 Hamburg
vertreten durch den Geschäftsführer Andreas Kay

Herausgeber: Andreas Kay
Tel. 0176 - 63 63 47 74
andreas.kay@der-rissener.de

Mitherausgeber: Claus Grötzschel
Tel.: 0171 - 361 41 51
claus.groetzschel@der-rissener.de

Druck: Druckhaus Walsrode GmbH & Co. KG
Hanns-Hoerbiger-Str. 6, 29664 Walsrode

Redaktion: Andreas Kay (V.i.S.d.P.), Michelle Kossel
Tel.: 0178 - 679 26 82, redaktion@der-rissener.de
michelle.kossel@der-rissener.de

Anzeigen/Kleinanzeigen: Claudia Conrad
Tel.: 040 - 94 99 63 57 oder 0176 - 32 50 17 12
anzeigen@der-rissener.de

Layout/Grafik: Elbflair media GmbH
0176 - 63 63 47 74, redaktion@der-rissener.de

gedruckte Auflage: 15.000 Exemplare



Rissen läuft geht dieses Jahr in die dritte Runde. Foto: dr

Rissen läuft wieder: Startschuss für Anmeldung und Training

RISSEN. Am Sonntag, 5. Juli, ist es wieder soweit: „Rissen läuft!“ geht in die dritte Runde. Treffpunkt ist dann für alle Teilnehmenden beim THK Rissen, Marschweg 75. Die beliebte Laufveranstaltung für Groß und Klein verspricht auch in diesem Jahr sportliche Highlights und ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm. Außer dem Kinderlauf wird erneut ein Zehntelmarathon angeboten.

Für Jugendliche und Erwachsene steht zusätzlich ein Lauf über zwei Zehntel der klassischen Marathondistanz auf dem Programm. Damit ist für unterschiedliche Alters- und Leistungsgruppen etwas dabei. Auch abseits der Strecke wird einiges geboten: Besucherinnen und Besucher dürfen sich auf kulinarische Angebote sowie ein buntes Rahmenprogramm freuen. Zur optimalen Vorbereitung

finden ab Sonnabend, 2. Mai, regelmäßig Trainingsläufe statt. Jeden Sonnabend, ab 10 Uhr, treffen sich Laufbegeisterte auf dem Parkplatz am Rissener Leuchtturm, um gemeinsam zu trainieren. Neue Teilnehmerinnen und Teilnehmer – insbesondere Kinder – sind jederzeit herzlich willkommen. Ein besonderes Highlight für die jungen Läuferinnen und Läufer: Sie können ein Sport-Armband

erhalten, in dem sie für jedes absolvierte Training Laufmarken sammeln. Wer sieben Marken erreicht, darf sich im Rahmen von „Rissen läuft!“ auf eine kleine Überraschung freuen. Weitere Informationen – auch zur Anmeldung – gibt es online unter www.rissenlaeuft.de sowie auf der Instagram-Seite von „Rissen läuft!“.

mk

Mit dem BBV zur Hafengeburtstag-Auslaufparade

BLANKENESE. Die Auslaufparade des Hamburger Hafengeburtstags ist immer ein Erlebnis. Mit dem Blankeneser Bürgerverein (BBV) können Besucherinnen und Besucher sogar dabei sein. Denn am Sonntag, 10. Mai, hat der BBV Plätze auf dem Schiff „Viktoria“ reserviert. Es legt am Blankeneser Anleger Op'n Bulln an. Ab 14.45 Uhr können die Gäste an Bord gehen. Wenig später, gegen 15 Uhr, geht es für drei Stunden auf die Elbe, und man kann die vielen

Traditionssegler und Dampfer aus der Nähe betrachten. Später kehrt die „Viktoria“ nach Blankenese zurück. Getränke und Snacks gibt es auch an Bord. Nähere Infos zur Anmeldung und den Kosten für die Tickets sind erhältlich bei der BBV-Geschäftsstelle, Blankeneser Bahnhofstraße 30 A. Geöffnet ist sie dienstags und freitags, jeweils ab 9.30 bis 12.30 Uhr. Wer mitshippern möchte, sollte sich beeilen, denn die Plätze sind immer schnell ausgebucht.

mk

FIAT

www.ah-schulte.de
 Pinneberger Ch. 11
 25436 Moorrege
 Tel. 04122-85920

Autohaus
SCHULTE
Manfred GmbH

NEU

Fiat 500 als Mild-Hybrid
 (Verbrenner mit unterstützender Elektrobatterie)

ANDERS
BAUELEMENTE
GmbH

Fenster
Türen
Rollläden
Markisen
Terrassendächer

Ausstellung & Beratung

An der B 431
 Hauptstr. 16a - 25488 Holm
(04103) 800 290
anders-bauelemente.de

roma

ROLLLÄDEN
RAFFSTOREN
TEXTILSCREENS

FACHMONTAGE

OSCAR
HAIRSTYLE

Am 02. Mai ab 9 Uhr
 Kleiner Empfang zum Kennenlernen
 mit Kaffee, Kuchen, Soft-Drinks, Prosecco

📍 **Wedeler Landstr. 8**
 22559 HH-Rissen

☎ **040 87076195**

🕒 **Öffnungszeiten:**
 Mo. - Fr. 9 - 18 Uhr
 Sa. 9 - 16 Uhr

20% AUF ALLES!

bei Vorlage des Coupons (gültig bis 31.07.26)

MATHEMATICUS – mit mir kann man rechnen! Nicht warten, jetzt starten und die Lücken schließen! Klasse Nachhilfe für Wedel und Umgebung und für den Westen Hamburgs gibt es hier:
MATHEMATICUS – Industriestr. 25 in 22880 Wedel - ☎ 04103-7036967

**Wir kaufen
 WOHNMOBILE +
 WOHNWAGEN**
 03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

Nebenverdienst: Wer möchte von Zuhause aus Strategie-Telefonate führen? Der KI-Copilot von Microsoft hilft dabei. Wie das genau geht darüber informiert
 ☑ Seyfarth-management@t-online.de

Gärtner macht ihren Garten fit für den Frühling. Hecken, Sträucher, Pflegeschnitt, Hochdruck + Terrasse reinigen, Rollrasen-Komplettpaket, Vertikutieren, Zäune ☎ 0176-34717879

Haushalts- auflösung

Horst Weige

Entrümpelung mit Wertanrechnung

- Wir nehmen alles mit
- Fachgerechte Entsorgung
- Besenrein, Festpreis
- Zuverlässig und seriös

Mobil: 0172 / 402 55 72
 Wedel: 04103 / 803 39 03

ZEITREISE ONLINE

Auf Zeitreise
 mit Dr. Jan Kurz
 der-rissener.de/zeitreise

E-Bike EMMI von Blaupunkt, Farbe Weiß, faltbar mit tiefem Einstieg, Akku abnehmbar unter Gepäckträger. Nur 2-mal ausprobiert, war ein Überraschungsgeschenk!
 Neupreis: 999,- €, VB: 750,- €
 ☎ 040/89807774

Suche kurzfristig ein Ladenlokal/ Büro zwischen 15 und 80 Quadratmeter. Gerne auch eine Beteiligung an einem Gemeinschaftsbüro. Gesucht wird im Raum Blankenese und Umgebung. Angebote oder Tipps gerne an folgende E-Mail schicken:
 ☑ alexandra.graeve@web.de

**IHRE KLEINANZEIGE
 AUCH DIGITAL!**

der-rissener.de
 /kleinanzeigen



**WIR SUCHEN
 HAMBURGER*
 MIT HERZ!**



Wir suchen Ehrenamtliche!
 hamburger-mit-herz.de

**Zur Verstärkung
 unseres Teams
 suchen wir (m/w/d)**

- + Pflegefachkraft
- + Nachtwache
- + Wohnbereichsleitung
- + Auszubildene



WIR ZAHLEN ÜBERTARIFLICHES GEHALT!

@ jobs@alloheim.de

f /AlloheimSE

durchstarten-bei-alloheim.de

Alloheim Senioren-Residenz „An der Elbe“
 Hafenstraße 16-18 · 22880 Wedel · Fon 04103-9 33 50



Unternehmerlegende Albert Darboven ist 90 Jahre alt geworden

RISSEN. Seine Leidenschaft sind Kaffee und Pferde: Albert Darboven, einer der bekanntesten Hamburger Kaffeepioniere, lebt in Rissen und ist kürzlich 90 Jahre alt geworden. In vergangenen Jahren war er manchmal zu Gast während einiger Neujahrsempfänge des Rissener Bürgervereins. Dort kamen wir ins Gespräch – über Kaffee, was auch sonst. „Kaffee ist nur schädlich, wenn Ihnen einer der schweren Säcke vom Dach eines Hochhauses auf den Kopf fällt“, sagte er zu mir. Er muss es schließlich wissen, denn er hat das traditionsreiche Familienunternehmen J. J. Darboven in den vergangenen Jahrzehnten zum Erfolg gebracht. Außerdem, so berichtete er mir, trinke er täglich mehrere Tassen schwarzen Kaffee – vielleicht das Geheimnis, das hinter dem hohen Alter Albert Darbovens steckt.

Geboren wurde er 1936 in Darmstadt als Albert Hopusch. Als 17-jähriger wurde er vom kinderlosen Firmenchef Arthur Darboven adoptiert. Der hat ihn dann zum Nachfolger des



Albert Darboven – hier auf einem Empfang des Rissener Bürgervereins 2012 – gehört zu den größten Sponsoren im deutschen Pferdesport. Foto: ak

1866 gegründeten Familienunternehmen J.J. Darboven gemacht. Seit 1960 ist er Mitinhaber. Die J.J. Darboven Holding AG & Co. KG mit Firmensitz in Billbrook, ist die fünftgrößte deutsche Kaffeerösterei, ist auf Heißgetränke, wie Kaffee, Tee sowie Kakao spezialisiert und hat europaweit mehr als 800 Mitarbeitende. Viele Rissenerinnen und Rissener kennen sein Gestüt „Idee“, auf dem er seit Anfang der 1970er Jahre Pferdezucht betreibt. Darboven gehört zu den größten Sponsoren im deutschen Pferdesport und war auch erfolgreicher Polospieler. **mk**

Markt 26

Hier gibt es die neuen Frühlings-Looks

„Entdecken Sie jetzt die neuesten Frühlings-Looks“, sagt Birgit Euler-Engelhardt, die Inhaberin von Markt 26 Damen- und Herrenmoden, Nienstedtener Marktplatz 26, in Nienstedten. Ob Business, Basics oder Event – die neuen Kollektionen bieten Inspirationen für jeden Stil. Das Beste: Die wohl kompetentesten Stilberaterinnen des Hamburger Westens helfen Modedans, das perfekte Outfit, nicht nur für festliche Gelegenheiten, zu finden.

„Kommen Sie vorbei und starten Sie gut gekleidet in die neue Saison wie zum Beispiel mit diesem exklusiven Blazer von Wellington of Bilmore, kombiniert mit einer perfekt sitzenden Lederhose von Sem Per Lei und einem Seiden-Cashmere Tuch von Alberotanza, sowie brandneuen Sneakern von CMY“, sagt Birgit Euler-Engelhardt. Auch Herren finden bei Markt 26 eine große Auswahl an hochwertigen Markenartikeln und edlen Accessoires. Das gesamte Team freut sich darauf, Kundinnen und Kunden persönlich in einem gepflegten Ambiente beraten zu dürfen.



Birgit Euler-Engelhardt im stylischen Frühlingslook.
 Foto: steffishots.de

Markt 26 Nienstedten
 Nienstedtener Marktplatz 26
 22609 Hamburg
 Tel. 040-41420644
 www.markt26-mode.de

HÖRGERÄTE
ZACHO

☎ 040 – 86 57 13



signia

10 Jahre Signia!



Signia IX Hörgeräte

Per Zacho, Hörakustikmeister

Jetzt 5% Jubiläumsrabatt sichern

Vor 10 Jahren wurde aus **Siemens Hörsysteme Signia**. Feiern Sie mit uns 10 Jahre Signia und sichern Sie sich im Zeitraum vom 01.05. bis 31.05.2026 **5% Jubiläumsrabatt*** auf moderne Hörtechnik **ab der Leistungsklasse 3**.

Signia IX sorgt für brillantes Verstehen – auch in Gruppengesprächen, bei Lärm und in herausforderungsvollen Hörsituationen.

Jetzt 14 Tage kostenfrei erleben!

* auf Ihren privaten Eigenanteil, ausgenommen die gesetzliche Zuzahlung

Auch in Ihrer Nähe. Sie finden uns **8x in Hamburg und Umgebung**.

Blankenese Blankeneser Bahnhofstr. 12
Telefon: 040 – 86 57 13

Othmarschen Waitzstr. 29a
Telefon: 040 – 88 09 99 88



Hörgeräte Zacho GmbH | Am Rathausplatz 17 | 25462 Rellingen

www.zacho.de

Rissen-Art eröffnet Ein Spaziergang – viele Meisterwerke

RISSEN. Die gut besuchte Vernissage der Rissen-Art, die kürzlich in der Hamburger Sparkasse, Wedeler Landstraße 41, ausgerichtet wurde, zeigte, wie beliebt und etabliert die jährliche Ausstellung im Stadtteil und darüber hinaus ist. Die Kunstwerke der beteiligten Künstlerinnen und Künstler sind bis Sonntag, 17. Mai, in den Schaufenstern der umliegenden Geschäfte zu bewundern. Haspa Filialleiter Daniel Malzahn freut sich, dass sich Besucherinnen und Besucher von jedem der teilnehmenden Kunstschaffenden ein Werk in der Filiale anschauen können. So bekommt man einen ersten Eindruck und kann sich je nach Vorliebe gezielt zu den Ausstellungsschaufenstern auf den Weg machen oder lässt sich durch Rissen treiben und erfreut sich an den unterschiedlichen Sti-



Die Künstlerinnen und Künstler der Rissen-Art freuten sich über das große Interesse der Gäste. Fotos: ros

len, Formen und Farben. Denn „Bunt durchs Leben“ ist das diesjährige Motto. Stefanie Zimmern dankte in ihrer Ansprache Bibi Gündisch, die aus Altersgründen die Verantwortung in diesem Jahr

an sie als Veranstaltungsgründerin zurückgegeben hat. Bibi Gündisch habe die Rissen-Art auf ein hohes künstlerisches Niveau gehoben, sagte die Organisatorin, die die Rissen-Art vor mehr als

20 Jahren ins Leben gerufen hat. Leider würde Kunst in Krisenzeiten gesellschaftlich in den Hintergrund rücken, sagte Stefanie Zimmern, dabei könne Kunst so viel leisten. Sie lud die Gäste ein, sich die vielen Kunstwerke anzuschauen, am besten mit anderen Menschen. „Kunst ist die Einladung, ins Gespräch zu kommen“, sagte sie. Der elfjährige Jacob Wu begleitete den Start der Rissen-Art mit seiner Gitarre und spielte mit viel Gefühl und Präzision Stücke von Michel Legrand, Andrew York und Johann Kaspar Mertz. Er besucht die fünfte Klasse im Gymnasium Rissen und hat mit seinem Instrument schon am Wettbewerb „Jugend musiziert“ teilgenommen. Bei dem anschließenden Umtrunk setzten die Gäste angeregt die Aufforderung zum Gespräch um und redeten angeregt über die Kunst und mit den Künstlerinnen und Künstlern. **ros**



Organisatorin Stefanie Zimmern und Haspa Filialleiter Daniel Malzahn eröffneten die Rissen-Art.



Jacob Wu (11) aus dem Gymnasium Rissen lernt seit der ersten Klasse am Konservatorium das Gitarre spielen.

RISSENER DIALOG

PATIENTENINFORMATIONSVANSTALTUNG

Dienstag, 28. April 2026, 18:30 Uhr
Vorstellung der neuen Tagesklinik für junge Erwachsene 18–29 Jahre
Wenn alles gleichzeitig kommt: Wie kann eine Tagesklinik junge Erwachsene stärken?
Dr. Susanne Tabrizian, Oberärztin Psychiatrie und Psychotherapie

Dienstag, 05. Mai 2026, 18:30 Uhr
Schritt für Schritt zu schmerzfreien Füßen!
Erfahren Sie, wie moderne Fußchirurgie Ihnen hilft, wieder schmerzfrei zu gehen
Dr. Bastian Ebert, Oberarzt Orthopädie und Unfallchirurgie

Dienstag, 26. Mai 2026, 18:30 Uhr
Probleme beim Wasserlassen?
Behandlungsmöglichkeiten der gutartigen Prostatavergrößerung
Priv.-Doz. Dr. Giuseppe Magistro,
Chefarzt Urologie

Dienstag, 02. Juni 2026, 18:30 Uhr
Stationsäquivalente Behandlung (StäB): Wenn das Krankenhaus zu Ihnen nach Hause kommt
Petra Sonnauer, Oberärztin Psychiatrie und Psychotherapie,
Stationsäquivalente Behandlung

Jetzt
kostenlos
anmelden!



Unser Schlaftipp des Monats

Allergien im Bett

- wie Ihr Bett Allergien verstärken kann

Allergien gehören zu den am stärksten unterschätzten Schlafstörungen in Deutschland. Millionen Menschen wachen morgens mit verstopfter Nase, gereizten Augen oder Niesanfällen auf. Der Verdacht fällt auf Pollen, Tierhaare oder Hausstaubmilben – doch selten auf das eigene Bett. Dabei ist genau dort das Problem oft am größten: Matratze, Kissen und Zudecke bilden ein feuchtwarmes Mikroklima, in dem sich Hausstaubmilben besonders wohlfühlen.

Was das Bett mit Allergien zu tun hat

Hausstaubmilben ernähren sich von Hautschuppen und finden in Matratzen ideale Bedingungen. Ihre Ausscheidungen zählen zu den häufigsten Allergieauslösern in Innenräumen. Eine Matratze ohne passenden Schutz kann Millionen dieser winzigen Mitbewohner beherbergen. Spezielle Encasings – milbendichte Schutzbezüge für Matratze, Kissen und Zudecke – schaffen eine wirksame Barriere und reduzieren Allergene im Schlafbereich deutlich.

Warum viele Betroffene den Zusammenhang übersehen

Das Tückische: Die Symptome entwickeln sich schleichend. Man gewöhnt sich an die verstopfte Nase am Morgen und schiebt sie auf eine Erkältung oder trockene Heizungsluft. Wer regelmäßig mit gereizten Atemwegen aufwacht oder morgens Niesanfälle hat, sollte das Bett als mögliche Ursache in Betracht ziehen. Oft sind es nicht die Pollen vor dem Fenster, sondern die Allergene in der eigenen Matratze.

Der Allergie-Schlaf-Check bei BETTENLAND

Ob die eigene Schlafumgebung Allergien begünstigt, lässt sich mit dem kostenlosen Allergie-Schlaf-Check schnell herausfinden. Mit wenigen Fragen erhalten Sie eine erste Einschätzung zu Ihrem Allergierisiko im Bett. Über den QR-Code können Sie direkt starten.



Deutschlands bestes Betten-Fachmarkt-konzept



Individuelle Beratung in familiärer Atmosphäre



BETTENLAND in der Wohnmeile Halstenbek

Auf Wunsch besprechen unsere Besser-Schlafen-Coaches die Ergebnisse persönlich mit Ihnen. Gemeinsam schauen wir, welche Maßnahmen in Ihrem Fall sinnvoll sind – von allergiker-geeigneten Bettwaren bis hin zu milbendichten Encasings. Für Nächte, in denen Sie frei durchatmen und **echt. besser. schlafen.**

Wir tun alles dafür, dass Sie...
echt. besser. schlafen.

Birte Ratjen
Einrichtungsberaterin
Besser-Schlafen-Coach

Deutschlands
**BETTENFACHHÄNDLER
DES JAHRES**

Deutschlands
**BETTENFACHHÄNDLER
DES JAHRES**

Jetzt scannen &
Allergie-Check starten

Kostenlos in 2-Minuten

Wohnmeile Halstenbek ■ Gärtnerstraße / Ecke Industriestraße 2+4 ■ 25469 Halstenbek ■ www.bettenland-halstenbek.de

Wie Cornelia Funke und Karin Prien das Lesen retten wollen

Diskussionsrunde in der Blankeneser Kirche offenbart unterschiedliche Sichtweisen der Jugendbuchautorin Cornelia Funke und der Bundesbildungsministerin Karin Prien.

BLANKENESE. Wie retten wir das Lesen? Welche Geschichten erreichen Kinder und Jugendliche heute noch? Über diese Fragen haben die bekannte Jugendbuchautorin Cornelia Funke und die in Blankenese lebende Bundesbildungsministerin Karin Prien (CDU) kürzlich in der Blankeneser Kirche am Markt diskutiert. Dabei haben sie gezeigt, dass sie unterschiedliche Lösungsansätze verfolgen: Während die eine auf Freiheit und Kreativität setzt, möchte die andere die frühe Bildung und das Schulsystem stärken. Doch zunächst zur Frage, wie es zu diesem Gespräch kam. Die Idee sei bei der Verleihung des Jugendliteraturpreises im vergangenen Oktober angekommen, sagte Pascal Mathéus von der Buchhandlung Wassermann – zusammen mit der evangelischen Gemeinde-Akademie Blankenese Organisator der Veranstaltung. Karin Prien habe bei der Preisverleihung angemerkt, dass es viele düstere Themen seien, die ausgezeichnet wurden, berichtete er. Es ging in den Werken unter anderem um Klimawandel, No future und psychische Erkrankungen.

In der Diskussionsrunde am Sonntag griff Moderator Stefan Hauck, Redakteur der Zeitschrift Börsenblatt und Experte für Kinder- und Jugendliteratur, diesen Punkt auf und fragte: „Welche Inhalte vertragen Kinder?“ Cornelia Funke wollte die Frage lieber abwandeln in: „Wonnach sehnen sie sich?“ Das sei



Bevor es zur Diskussionsrunde in die Kirche ging, gab es ein Zusammenkommen in der Buchhandlung Wassermann: Cornelia Funke, Buchhändler Pascal Mathéus, Karin Prien und Moderator Stefan Hauck (v.l.). Fotos: ct

bei Sechsjährigen etwas anderes als bei 13-Jährigen. Grundsätzlich befand sie, dass man in der Literatur nicht so tun müsse, als gebe es keine Katastrophen. Doch sollte man diesen Aspekt mit Hoffnung verbinden. Das Trösten sei das Wichtigste in Büchern. Karin Prien ergänzte: „Es sollte auch darum gehen, wie man junge Leute motiviert, etwas verändern zu wollen.“ Das könne beispielsweise durch einen Perspektivwechsel geschehen, nämlich wenn man sehe, dass am Ende der vermeintlich

Schwächere als Sieger aus einer Geschichte hervorgehe.

Aber wie steht es generell um die Lesekompetenz junger Menschen? „Lesen ist eine Kulturtechnik, jedes Kind muss lesen lernen, um am gesellschaftlichen Leben teilhaben zu können“, sagte die Bildungsministerin. Cornelia Funke hakte hier ein und stellte heraus, dass aber auch Bilder erzählen könnten. Sie plädierte dafür, den Fokus nicht so stark auf die Schule und das dahinterstehende System zu legen. „Ich sperre mich dagegen,



Im Gespräch mit Moderator Stefan Hauck wurde deutlich, dass Cornelia Funke (links) und Karin Prien unterschiedliche Positionen vertreten.

wenn es nur um ihre Einordnung in die Welt geht.“ Warum lasse man nicht den Unterricht bereits mittags enden, sagte sie. Viele Kinder würden heutzutage viel Druck durch Schule und Ganztage erleben. Wichtiger seien freie Entfaltung und Kreativität. Karin Prien sah das anders. Sie wies darauf hin, dass man das aus einem sehr privilegierten Umfeld heraus, wie hier in Blankenese, so bewerte. „Dieses Umfeld gibt es aber nicht überall.“ Vielerorts hätten Kinder schlechtere Startbedingungen. Und wenn die Eltern es nicht selbst schaffen, den Kindern zum Beispiel regelmäßig vorzulesen, müsste der Staat Angebote machen. Durch eine Art nationaler Initiative für das Lesen, etwa durch Lesementoren. Moderator Stefan Hauck brachte in dem Zusammenhang auch das Kita-Qualitätsgesetz als Stichwort. Es sieht unter anderem vor, dass bundesweit der Sprachstand von vier Jahre alten Kitakindern ermittelt wird, wie es in Hamburg bei der Viereinhalbjährigen-Vorstellung schon lange der Fall ist. „Dieser Fokus auf frühe Bildung ist wichtig“, sagte Prien.

Wie denn Hörbücher in dieser Hinsicht zu bewerten seien, wollte eine Besucherin der Diskussionsrunde am Ende wissen. Hier waren sich die Schriftstellerin und die Politikerin einig. Die seien ebenso gut wie Bücher, so ihre Meinung. Im Grunde seien sie sogar die ursprünglichere Form des Erzählens, so Cornelia Funke. **ct**

„DER RISSENER SPORTVEREIN IST FEUER UND FLAMME FÜR HAMBURGS OLYMPIABEWERBUNG, WEIL ES DAS BESTE KONZEPT IST UND UNS OLYMPIA ZUM NULLTARIF BRINGEN KANN. DAVON SIND WIR ÜBERZEUGT.“

HAMBURG IST EINFACH DRAN!“

Risserer Sportverein von 1949 e.V.

📍 Marschweg 85 / 22559 Hamburg-Rissen

☎ 040/81 27 46 ✉ rsv@rissen.de 🌐 www.rissenersv.de





Die Initiatorinnen Amelie Fechner (li.) und Antje Rosenkranz wollen mit dem Kneipenchor rheinische Geselligkeit nach Blankenese bringen. Fotos: ct

Kneipenchor im Markthaus Chorprobe mit dem Weinglas in der Hand

Beim Kneipenchor im Markthaus Blankenese kann jeder mitsingen – ohne Druck oder Noten lesen zu können.

BLANKENESE. Stimmengewirr, Gläserklirren, im Blankeneser Markthaus herrscht dichtes Gedränge. Etwa 60 Menschen schieben sich nach und nach durch die Eingangstür. Unter ihnen Heidi und Waltraud. Die beiden Frauen, 73 und 75 Jahre alt, sind an diesem Donnerstagabend wie viele andere zum ersten Mal zum Treffen des Kneipenchors gekommen, das Weißweinglas in der Hand. „Das Tollste ist die lockere Atmosphäre“, schwärmt Heidi. Gemeinsam singen, neue Leute kennenlernen und dazu ein Kaltgetränk – wo ist das sonst in der Form möglich? Das hat auch Uta und Kalle überzeugt, die ebenfalls zum ersten Mal dabei sind. „Ich finde es gut, dass es so unprofessionell ist“, sagt Uta. Denn genau das war der Anspruch, den die Initiatorinnen Antje Rosenkranz und Amelie Fechner bei der Gründung des Kneipenchors hatten: keinen Anspruch zu haben. „Es soll alles ohne Druck ablaufen“, sagt Antje Rosenkranz. Jeder sei willkommen, gesungen werde nur nach Gehör und Auftritte seien nicht geplant. „Auf keinen Fall, sonst wird es ja zu anstrengend.“ Die Idee der Kneipenchöre stamme aus dem Rheinland, ihrer Heimat, erzählt Antje Rosenkranz. Dort treffe man sich zum unkomplizierten Singen in der Eckkneipe. Dieses Konzept wollte sie nach Blankenese bringen, wo sie zwar keine Kneipe für die Probe fand, aber mit dem Markthaus eine nicht minder geeignete Lokalität. „Es ist eine Luxuskneipe, weil sie über einen Flügel verfügt“, sagt sie lachend. Und in der zur Chorprobe Wein, Bier und verschiedene Softdrinks ausgeschrieben wer-

den. Den Kontakt zum Markthaus stellte Amelie Fechner über Hannes Dempwolff her, den Schatzmeister des Fördervereins Markthaus Blankenese. Seit Anfang Februar können nun alle, die Spaß am Singen haben, an zwei Donnerstagen im Monat gegen eine Spende von fünf Euro mitmachen – ohne in einen Verein eintreten zu müssen oder Noten lesen zu können. Einen Chorleiter gibt es nicht, Antje Rosenkranz moderiert die Lieder zu Beginn kurz an. Da nicht jeder den Text kennt, wird er über einen Beamer an eine Leinwand projiziert. Begleitet werden die Sängerinnen und Sänger, deren Alter zwischen Mitte 40 und 80 liegt, von Ricardo Alvarez am Klavier. Der Pianist hat bereits Erfahrung in der musikalischen Begleitung von Chören und wählt zusammen mit den beiden Initiatorinnen die Lieder für die Hobbysänger aus. An diesem Abend sollen „Que Sera, Sera“, „Sailing“ und „I’m so excited“ neu ins Repertoire wandern. Nach einem kurzen Einsingen geht es mit „Mamma mia“ von Abba los, dann stimmt Pianist Ricardo „Sailing“ an. Alle im Raum singen mit, wippen mit den Füßen und klatschen, als das Lied endet. Das Markthaus vibriert, die Stimmung ist gut. Passanten, die zufällig vorbeikommen, bleiben neugierig stehen und schauen durch die offene Eingangstür. Anderthalb Stunden wird der Kneipenchor singen, bevor zum Schluss der Peter-Alexander-Klassiker „Die kleine Kneipe in unserer Straße“ in der Blankeneser Version erklingt: „Das kleine Markthaus in unserem Dorfe“. Infos zum Kneipenchor unter markthaus-blankenese.de **ct**



Vollelektrisch. Förderfähig.

Der Volvo EX30 P3 Essential erfüllt die Voraussetzungen für die staatliche Elektroautoförderung*.

Der Volvo EX30 verbindet kompaktes SUV-Design mit kraftvollem Elektroantrieb und beeindruckender Reichweite von bis zu 339 km.

EINPARKHILFE VORN + HINTEN MIT AUT. BREMSEINGRIFF (HI) SAFETY ASSISTANCE | INTELLIGENT SPEED ASSIST DRIVER AWARENESS | ADVANCED SENSING TECHNOLOGY KLIMAAUTOMATIK MIT 1-ZONEN-TEMPERATURREGELUNG SMARTPHONE-INTEGRATION APPLE CARPLAY™ VOLVO CAR CONNECT PLUS INKL. GOOGLE MAPS¹ LED-SCHEINWERFER „THORS HAMMER“ | 11 KW ONBOARD CHARGER | 18"-5-SPEICHEN AERO-DESIGN | UVM.

Verfügbar ab 09/2026.

FÜR PRIVATKUNDEN

269 €/Monat²

Sprechen Sie uns gern an und wir erstellen ein attraktives, maßgeschneidertes Angebot.

Volvo EX30 P3, 110 kW (150 PS); Stromverbrauch 17,8 kWh/100 km; CO₂-Emission 0 g/km; (kombinierte WLTP-Werte); CO₂-Klasse A.

¹ Google Services sind nach Auslieferung 4 Jahre gebührenfrei verfügbar. Danach ist die Nutzung der Digital Services inkl. Google Services kostenpflichtig. Google ist eine Marke von Google LLC. ² Ein Privatkunden-Kilometer-Leasing-Angebot der Volvo Car Financial Services – ein Service der Santander Consumer Leasing GmbH (Leasinggeber), Santander-Platz 1, 41061 Mönchengladbach – für einen Volvo EX30 P3 Essential, 110 kW (150 PS). Monatliche Leasingrate 269,00 Euro, Vertragslaufzeit 36 Monate, Laufleistung pro Jahr 5.000 km, Leasing-Sonderzahlung 0,00 Euro, Überführungs- und Zulassungskosten in Höhe von 1.399,00 Euro. Bonität vorausgesetzt. Gültig solange der Vorrat reicht. Beispieldfoto eines Fahrzeugs der Baureihe, die Ausstattungsmerkmale des abgebildeten Fahrzeugs sind nicht Bestandteil des Angebots. *Förderung gemäß aktuell gültigen staatlichen Richtlinien; Bewilligung abhängig von der persönlichen Antragsberechtigung.

FINCK & CLAUS

FINCK & CLAUS GMBH

25421 Pinneberg | Gehrstücken 1 | Tel.: 04101-78 320
25337 Elmshorn | Ramskamp 43 | Tel.: 04121-43 600
24782 Büdelsdorf | Hollerstraße 122 | Tel.: 04331-34 700
verwaltung@finckundclaus.de | www.finckundclaus.de

- ANZEIGE -



Die „Pony-Waldschänke“ zieht viele Ausflugsgäste an.

Fotos: Pony-Waldschänke



Klassisch lecker ist es in der „Pony-Waldschänke“: Auch Spargelgerichte stehen auf der Karte.



Gegen Kuchenhunger gibt es hausgemachte Torten.



„Pony-Waldschänke“

Ein Klassiker der Ausflugsgastronomie startet neu durch

Es ist wohl das bekannteste Ausflugslokal in Rissen, und ein Ausflug in den Klövenstein ist daher ohne einen ausgedehnten Besuch in der „Pony-Waldschänke“, Babenwischenweg 28, undenkbar. Das traditionelle Restaurant hatte zuletzt keine überragenden Beurteilungen mehr auf Google erhalten. Das soll sich nun ändern, denn nun hat Profi-Koch Jakob Luis Hielscher dort nicht nur den Platz am Herd, sondern auch die Leitung übernommen.

Eigentlich kennt die Gastro-Welt Hielscher als Fine-Dining-Vertreter, war er doch zuletzt im renommierten „Le Canard“ beschäftigt und zuvor im Berliner Nobel-Hotel „Adlon“. Doch Gerichte wie beispielsweise Wachtelai mit lila Blumenkohlpüree wird in der „Pony-Waldschänke“ wohl eher nicht serviert werden. „Ich möchte hier klassisch-norddeutsche Ausflugsküche, wie unter anderem Roastbeef mit selbst gemachter Remoulade, Grünkohl und Pommes mit Wurst anbieten“, sagt er im Gespräch mit unserer Zeitung. Es sollen bodenständige, regionale und saisonale Speisen sowie „ordentliche Portionen zu fairen Preisen“ sein, betont er. Außerdem sollen ebenfalls Kaffeespezialitäten und hausgemachte Kuchen sowie Torten von einem Pâtissier auf der Speisekarte stehen. Mittagstisch und Abendkarte mit Wein-Auswahl runden das neue Angebot ab. „Wer mag, kann sich hier gerne den ganzen Tag aufhalten.“

Die „Pony-Waldschänke“ kennt Hielscher aus seiner Kindheit. Seine Großeltern betrieben einen Bauernhof in Sülldorf, „und mit Oma und Opa haben wir an Wochenenden Radtouren durch den Klövenstein und eben zur ‚Pony-Waldschänke‘ gemacht.“ Nun lebt er selbst wieder

in Sülldorf, sei ein paar Mal wieder zu Gast in der „Pony-Waldschänke“ gewesen und möchte nun diesem traditionellen Ort wiederbeleben. Klar, dass deshalb auch seine Lieblingsgerichte aus der Kindheit – Tomatensuppe mit Sahnehaube und Wiener Schnitzel beim kulinarischen Angebot nicht fehlen. Der Betrieb mit seinen 300 Außenplätzen und den 100 Sitzplätzen im Restaurantbereich sei „wie geschaffen für Veranstaltungen. Wir wollen zur WM im Sommer Public Viewing anbieten, vielleicht zum Sommerfest einladen und auch einen kleinen Weihnachtsevent ausrichten.“ 20 Mitarbeitende sollen sich um die Gäste kümmern. Jakob Luis Hielscher freut sich, überall mitanzupacken zu können. Dabei ist auch Aurélie Mäder als Service-Chefin. Bevor sich die Türen der „Pony-Waldschänke“ am Sonnabend, 9. Mai, offiziell öffnen, wird sie schick gemacht, so wird der Imbissbereich neu gestrichen, und die Küche auf Hochglanz poliert, denn „Hygiene und Ambiente müssen stimmen“, betont Hielscher. Wer die neue „Pony-Waldschänke“ kennen lernen möchte, ist zu Testessen-Terminen willkommen: Donnerstag, 7. Mai, Donnerstag, 21. Mai, Donnerstag, 28. Mai und Donnerstag, 4. Juni.

Die Gäste können sich vorab unter Telefon 040 88 35 96 66 anmelden, das neue Angebot zu einem Sonderpreis kennenlernen und direkt Feedback geben. Für Donnerstag, 14. Mai, Vatertag, lädt die „Pony-Waldschänke“ zu einem großen Event ein. In entspannter Atmosphäre erwartet die Gäste ein abwechslungsreiches Programm mit kulinarischen Specials, passenden Getränken und ausreichend Raum, den Tag gemeinsam im Grünen zu genießen.

- ANZEIGE -

OSCAR Friseur

Neuer Look, neuer Start: Eröffnung mit 20 Prozent Rabatt

Ein frischer Schnitt, ein neuer Anfang – und genau das wird jetzt, an der Wedeler Landstraße 8, in Rissen, spürbar: Mit Vasfi Celikel übernimmt ein erfahrener Friseur den Salon OSCAR Hairstyle – „Wo Haarschnitte Kunst sind“. Seit mehr als 20 Jahren im Handwerk, bringt der gebürtige Istanbuler nicht nur Routine, sondern auch Leidenschaft für präzise Schnitte und moderne Styles mit. Für ihn ist es der Schritt in die Selbstständigkeit und der Beginn eines neuen Kapitels.

Das Besondere: Der Friseursalon ist direkt in das etablierte Kosmetikstudio „Salon Zest“ von Emine Cömlek integriert. Ein Ort, an dem Schönheit ganzheitlich gedacht wird – vom Hairstyling bis zur Pflege. Zur offiziellen Eröffnung am Sonnabend, 2. Mai, lädt Vasfi Celikel herzlich ein – mit Kaffee, Kuchen und einem attraktiven Angebot: Mit dem Gutschein „Zeit für einen neuen Look“ gibt es 20 Prozent Rabatt auf Damen- und Herren-Styles. Einfach ausschneiden und mitbringen. Unterstützt wird Vasfi Celikel von seinem Mitarbeiter Ibo, der sich unter anderem auf Bartpflege und Gesichtshaarbehandlungen spezialisiert hat. Gemeinsam entsteht hier ein Angebot, das weit über den klassischen Friseurbesuch hinausgeht – persönlich, vielseitig und nah am Kunden.



Vasfi Celikel, neuer Inhaber von OSCAR Friseur, und Kosmetikerin Emine Cömlek vor dem gemeinsamen Salon in Rissen – hier trifft Hairstyling auf ganzheitliche Schönheit. Foto: Conrad

Feuer und Flamme für Olympia



So könnte zu Olympia der neue Padel-Court an der Hamburger Binnenalster aussehen. Copyright: Neuland-Concerts

Claus Gröttschel, 1. Vorsitzender des RSV. Foto: ak

Für den Rissener Sportverein von 1949 e.V. ist es selbstverständlich, die Hamburger Bewerbung zur Ausrichtung Olympischer Spiele zu unterstützen. Was denn sonst! Eine erfolgreiche Olympiabewerbung wird das Thema Sport in Hamburg dauerhaft ganz weit nach vorn bringen und nachhaltig positive Effekte für die gesamte Stadtentwicklung haben. München 1972 hat das bis heute bewiesen. Ab 24. April 2026 werden die Briefwahlunterlagen für die Bewerbung Hamburgs als Ausrichtungsort für Olympia 2040 oder 2044 verschickt. Wahlberechtigt sind alle Hambur-

rinnen und Hamburger ab 16 Jahren. Wir, der Rissener Sportverein von 1949 e.V., werden alle unsere Mitglieder bitten, die Bewerbung Hamburgs zu unterstützen und in ihren Familien, im Bekannten- und Freundeskreis ebenfalls dafür zu werben. Im Gegensatz zur gescheiterten Bewerbung von 2015 glauben wir, dass das Finanzierungskonzept dieses Mal realistisch ist, weil die Bundesregierung erklärt hat, die Bewerber finanziell zu unterstützen. Wolfgang Schäuble, der damalige Finanzminister, hatte Hamburg 2015 im Regen stehen gelassen, und nur deswegen scheiterte das damalige Volksbe-

gehren! Die Olympischen Spiele in Paris 2024 brachten für die Stadt sogar einen Gewinn. Olympia sozusagen zum Nulltarif! Hamburg hat eindeutig das beste Konzept mit kurzen Wegen (über 80% aller Sportstätten liegen im Umkreis von sieben Kilometern), den geringsten Investitionsbedarf (über 78% aller für Olympia notwendigen Sportstätten existieren bereits), das glaubwürdigste Nachhaltigkeitskonzept (nach Olympia wird Hamburg mehr Grün haben als zuvor), Barrierefreiheit soll, auch im Hinblick auf die Paralympics, ein Niveau erreichen, das allen anderen Metropolen überlegen sein wird. Und das

Konzept der kurzen Wege wird auch den Aufwand für Sicherheitsmaßnahmen geringer ausfallen lassen als bei den anderen Bewerbern bzw. als in Paris im Jahr 2024. Hamburg ist jetzt einfach dran, denn sowohl Berlin wie auch München hatten bereit Olympische Spiele. Und was uns als Sportverein ganz besonders freut: Schülerinnen und Schüler erhalten zukünftig pro Woche eine Stunde mehr Sportunterricht. Bei einer erfolgreichen Bewerbung wird in Hamburg eine olympische Generation heranwachsen. Unsere Kinder werden es uns danken. **cg**

Lieber Helmut,

Du bist von uns gegangen. Es gibt viele Menschen, die Dich sehr vermissen. Du warst ein wunderbarer, zugewandter und besonderer Mensch, den wir sehr liebten. Es war ein intensiver und schmerzvoller Leidensweg, der Dich durch eine schwere Erkrankung am 22.3.2026 mit dem Tod erlöste.

Wir behalten Dich in liebevoller Erinnerung, so wie viele andere Menschen auch, die Dich mochten und lieb gewonnen hatten. Es verbleibt für uns alle ein tiefer Schmerz. Uns bleibt der Trost, Dich später einmal wiederzusehen.

Rolf & Ute Rabe und Johanna



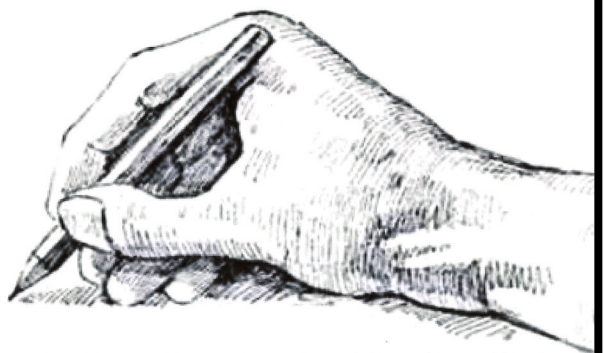
Helmut Rabe

*7.10.1941 † 22.3.2026

Du bist ins Unsichtbare entschwunden ... aber im Blau des Himmels hast du deine Spuren der Liebe hinterlassen, durch die wir für immer miteinander verbunden bleiben.

Kontakt:
Rolf Rabe
c/o Bestattungen
Michael Schütt
Rissener Dorfstrasse 52
22559 Hamburg

Informationen zur Seebestattung in Cuxhaven erteilt Frau Sonja Böhm
sonja.boehm@bestattungen-schuett.de



Tanzen beim ASB-Seniorentreff

Hier hält es niemanden lange auf den Stühlen

Rund 50 Leute besuchen regelmäßig den Tanznachmittag im Rissener ASB-Seniorentreff, an der Rissener Dorfstraße, auch Senioren aus anderen Stadtteilen.

RISSEN. Die Idee kam ihr beim Konzert von Suzi Quatro. Als Ute Knoop-Troullier vor anderthalb Jahren den Auftritt der Rock-Ikone im CCH sah, staunte sie. „Da waren so viele Senioren mit Rollatoren im Publikum“, sagt sie. „Und als die Musik anfing, sind sie aufgesprungen und haben getanzt.“ Die 78 Jahre alte Blankeneserin, die seit 2022 im Rissener ASB-Seniorentreff als Digitalmentorin eine Smartphone- und PC-Sprechstunde anbietet, war sich sicher: Ältere Leute wollen tanzen. Was liegt also näher, als einen Tanznachmittag für sie zu organisieren? Gesagt, getan. Vier Mal hat Ute Knoop-Troullier bereits den „Tanznachmittag für Junggebliebene“ im Rissener ASB-Seniorentreff auf die Beine gestellt. Immer mit dabei ist DJ Starlight Steven, den sie seit vielen Jahren kennt und der Musik aus den 50- oder 60-Jahren auflegt – stilecht auf Schallplatte und mit Disco-Licht. Das Angebot kam schnell gut an. Schon beim zweiten Tanznachmittag seien um die 50 Leute in den Seniorentreff ge-



Am DJ-Pult von Starlight Steven begrüßt Ute Knoop-Troullier die Gäste. Fotos: ct

strömt, berichtet sie. Das Alter: zwischen 70 und 95 Jahre, viele auch aus anderen Stadtteilen und nicht die klassischen Besucher von ASB-Veranstaltungen. An diesem Sonnabend ist der Raum um kurz vor 15 Uhr gut gefüllt. Rund 40 Leute hätten sich angemeldet, sagt Ute Knoop-Troullier, während sie zusammen mit Marie von Münchhausen die letzten Vorbereitungen

trifft. Sie haben Kaffee gekocht, Apfelsaft bereitgestellt und jetzt rücken die beiden Frauen Tassen und Gläser zurecht. Elke und Claus Hansen kommen herein. Sie, 90 Jahre alt und im kurzen schwarzen Lederrock mit schwarz-weißer Bluse. Er, 94 Jahre alt und im blau-weiß gestreiften Hemd mit blauer Hose und lässigem Blouson. Die beiden sind aus Osdorf und wirken,

als seien sie 20 Jahre jünger. „Es ist schade, dass es in Hamburg kaum noch Tanzlokale oder Tanztees gibt“, sagt er. Umso mehr freut sie das zweistündige Angebot in Rissen. Obwohl sie privat eher auf Schlager stehen, sind die beiden schon Stammgäste geworden.

Das ist Christel Braunschweig, 85, ebenfalls. Im Wiegeschritt geht sie durch die Tür und begrüßt ihre neuen Freunde, die sie hier gefunden hat. Was sie vor allem an dem Angebot zu schätzen wisse? Dass jeder frei tanzen könne, wie er wolle, und „niemand über den anderen lacht“, sagt sie. Einen Stuhl brauche sie jedenfalls nicht, da sie die ganze Zeit auf der Tanzfläche zu finden sei. Als es 15 Uhr ist, ergreift Ute Knoop-Troullier das Wort und begrüßt die Anwesenden in aller Kürze – bloß keine Zeit zum Tanzen verlieren. Dann legt DJ Starlight Steven Nancy Sinatra mit „These boots are made for walking“ auf, und direkt stürmen die ersten Pärchen aufs Parkett. Der Tanznachmittag kann beginnen. **ct**

- ANZEIGE -

Frühlings-Lichtgedenkfeier beim Bestattungsinstitut Bade

Auch in diesem Frühling lädt das Bestattungsinstitut Bade Menschen ein, die es beim Verlust eines geliebten Angehörigen begleitet hat, um deren Verstorbenen zu gedenken.

Am Sonntag, 3. Mai, ab 15 Uhr, wird die diesjährige Frühjahrs-Lichtgedenkfeier in der Kapelle des Bestattungsinstituts Bade, Flerrentwiete 32 (Am Marienhof), in Wedel, veranstaltet. Außer Erzählungen der Trauerrednerin Louise Brown und Musik des Gitarristen Jörn Schröder, steht im Zentrum der Feier ein Lichtritual, bei dem für jede verstorbene Person eine Kerze angezündet und deren Name vorgelesen wird. Beim Anblick der im Raum leuchtenden Kerzen wird daran erinnert, dass, obwohl jeder Verlust einzigartig ist, man mit seiner Trauer nicht allein bleibt. Wer teilnehmen möchte, kann sich telefonisch unter 0 41 03 / 51 60 oder 040 / 66 90 53 63 oder per E-Mail bei bade@bade-bestattungen.de anmelden und dabei den Namen des/der Verstorbenen mitteilen, der während des Lichtrituals vorgelesen werden soll.

„Trauer Hour“ in Flottbek

Wer es nicht zur Lichtgedenkfeier nach Wedel schafft, kann zur kostenlosen Trauerbegleitung in die neue Filiale des Bestattungsinstituts in Flottbek, Osdorfer Weg 108, kommen.

„Damit möchte das Institut Raum für ein Thema schaffen, für das es im Alltag immer noch zu wenig Platz gibt“, so Geschäftsführer André Bade. Jeden Mittwochvormittag können Besucherinnen und Besucher ohne Anmeldung, zwischen 11 und 13 Uhr, für bis zu 45 Minuten in der Filiale vorbeischaun und der Trauerrednerin und Trauerbegleiterin Louise Brown von einem länger zurückliegenden oder einem aktuellen Verlust erzählen.

„Denn die Trauer hört nicht einfach auf, sie begleitet uns auf unserem Lebensweg und wir lernen mit ihr zu leben“, so Brown. Die gebürtige Britin lebt seit zwanzig Jahren im Hamburger Westen,



Nina Holena (geb. Bade) und André Bade führen das Familienunternehmen. Fotos: Bade



Louise Brown arbeitet seit mehr als zehn Jahren als Trauerrednerin.

arbeitet dort seit mehr als zehn Jahren als Trauerrednerin und wird einigen Leserinnen und Lesern durch ihren Bestseller „Was bleibt, wenn wir sterben“ (Diogenes) bekannt sein. „Trauer Hour“ im Bestattungsinstitut Bade, Filiale Flottbek, Osdorfer Weg 108, 22607 Hamburg, Telefon 040 / 66 90 53 63.



Bummeln, entdecken, genießen: Am verkaufsoffenen Sonntag am 3. Mai, ab 13 bis 18 Uhr, wird die Wedeler Innenstadt zur lebendigen Flaniermeile voller Begegnungen, Aktionen und frühlingshafter Atmosphäre. Fotos: Alexander Fröschke

Ein Wochenende mit Events, Genuss und Einkaufen erleben

Ein Sonntag, der mehr ist als nur ein Einkaufsbummel: Am 3. Mai öffnet die Wedeler Innenstadt, von 13 Uhr an, bis 18 Uhr, wieder ihre Türen. Entlang der Bahnhofstraße gibt es Aktionen und kulinarische Angebote. Besucherinnen und Besucher erleben einen Tag, der zum Schlendern, Entdecken und Genießen einlädt. Genau hier setzen viele lokale Geschäfte besondere Akzente: mit Rabatten, kleinen Überraschungen und ganz viel persönlicher Atmosphäre. Wer

durch die Straßen geht, spürt sofort – das ist kein gewöhnlicher Sonntag, das ist Wedel in Bestform.

Und doch ist dieser Tag nur der Höhepunkt eines Wochenendes, das schon am 1. Mai mit voller Wucht startet. Während am Roland, in der Zeit zwischen 11 und 14 Uhr, beim traditionellen Maibaumfest Musik, Tanz und echtes Miteinander den Ton angeben, wächst wenige Schritte weiter eine ganz andere Welt: Auf der Wiese am Festplatz

öffnet der große Fantasy- und Mittelaltermarkt seine Tore und zieht Besucher drei Tage lang hinein in ein spektakuläres Erlebnis – geöffnet am Freitag und Sonnabend, jeweils von 11 Uhr an, bis 22 Uhr sowie am Sonntag bis 17 Uhr.

Hier klirren Schwerter, lodern Flammen in der Dämmerung und der Klang von Sackpfeifen liegt in der Luft. Ritter, Gaukler und Musiker erschaffen eine Atmosphäre, die weit über ein klassisches Stadtfest hinausgeht. Kinder probieren sich im Bogenschießen, Familien schlendern durch Marktstände mit Gewürzen, Handwerk und Wikingerbrot, während auf der Bühne Shows und interaktive Erlebnisse für Staunen sorgen.

Am Sonntag verschmelzen schließlich alle Welten: Historische Figuren ziehen durch die Innenstadt, treffen auf moderne Ladenkonzepte, auf Musik, Aktionen und Menschen, die einfach Lust haben, diesen Tag gemeinsam zu erleben. Genau diese Mischung macht den verkaufsoffenen Sonntag in Wedel so besonders, weil hier Einkaufen nicht nur ein Ziel ist, sondern Teil eines größeren Erlebnisses wird. Auch bei Wedel

Marketing sieht man genau darin den besonderen Reiz dieses Tages: Claudia Reinhard, stellvertretende Geschäftsführerin von Wedel Marketing, sagt: „Der verkaufsoffene Sonntag ist ein wichtiger Bestandteil unseres Stadtmarketings, weil er Handel, Erlebnis und Kultur auf besondere Weise verbindet und die Innenstadt lebendig macht.“ Und Alexander Fröschke, Projektmitarbeiter von Wedel Marketing: „Uns ist es besonders wichtig, dass die Besucherinnen und Besucher Wedel an diesem Tag als vielseitige und einladende Einkaufsstadt wahrnehmen – mit einem Programm für die ganze Familie.“

Ein Wochenende, das zeigt, wie lebendig eine Stadt sein kann. Und ein Sonntag, der garantiert länger nachwirkt als nur bis zum Ladenschluss.



Tradition mit Herz: Beim Maibaumfest, am 1. Mai, ab 11 Uhr, rund um den Roland, bringt Wedel Musik, Tanz und Gemeinschaft zusammen – ein lebendiger Auftakt ins große Festwochenende.

Das vollständige Programm und alle Aktionen gibt es unter www.wedelmarketing.de.



- ANZEIGEN -

Ruestwerk GmbH**Viele Ideen für energetische Sanierung und Modernisierung**

Zwischen Flanieren, Entdecken und entspanntem Bummeln öffnet sich beim verkaufsoffenen Sonntag, am 3. Mai, in Wedel, auch eine Tür zu einem Thema, das viele bewegt – das eigene Zuhause. An der Bahnhofstraße 29 lädt die Ruestwerk GmbH dazu ein, in ruhiger Atmosphäre ins Gespräch zu kommen, Ideen zu entwickeln und erste Schritte für kommende Projekte zu denken.

Wenn Geschäftsführer Henning Perbandt und Architekt Granit Shabanaj von Ruestwerk über Sanierung sprechen, steht ein Thema besonders im Fokus: die energetische Modernisierung. Es geht darum, Gebäude fit für die Zukunft zu machen, Energie effizient zu nutzen und gleichzeitig den Charakter bestehender Bausubstanz zu bewahren. Seit 2017 begleitet das Wedeler Unternehmen entsprechende Projekte – von der ersten Idee bis zur Umsetzung. Der besondere Vorteil: Planung, Koordination und Ausführung greifen hier nahtlos ineinander. Mit einem Architekten im eigenen Haus und einem starken Netzwerk regionaler Fachbetriebe entsteht eine „Alles-aus-einer-Hand“-Lösung, die Abläufe vereinfacht und nachhaltige Ergebnisse ermöglicht. Gerade der verkaufsoffene Sonntag bietet die Gelegenheit, sich ohne Zeitdruck zu informieren. Zwischen Frühlingsstimmung und Einkaufsbummel entstehen Gespräche, aus denen konkrete Perspektiven werden können – für ein Zuhause, das auch energetisch gut aufgestellt ist.



Bereit für den ersten Schritt: Geschäftsführer Henning Perbandt (re.) und Architekt Granit Shabanaj von der Ruestwerk GmbH.

Foto: Ruestwerk



Ruestwerk GmbH
im Wohnkontor Wedel
Bahnhofstraße 29 / 22880 Wedel
T.: 04103-9000541 / M.: 01511-2407365
info@ruestwerk.net/ www.ruestwerk.net



Einfach anfangen: Weiche Garne in leuchtendem Rot und Pink treffen auf robuste Holzspindeln – und plötzlich ist die Idee zum Greifen nah. Foto: WOLLAND

WOLLAND**Masche für Masche: Zeit zum Stöbern und Entdecken**

Manchmal braucht es nicht viel mehr als ein paar ruhige Minuten, weiche Garne und eine Idee, die langsam Form annimmt. Bei Wolland, am Rollberg 3, in Wedel, wird genau daraus ein ganz besonderer Moment.

Zum verkaufsoffenen Sonntag, am 3. Mai, – und bereits am langen Samstag, 2. Mai, von 9 bis 18 Uhr – lädt Inhaberin Inge Zeißler dazu ein, sich Zeit zu nehmen: zum Schauen, Fühlen und inspirieren lassen. Zwischen flauschigen Knäueln, frischen Farben und bewährten Qualitäten entsteht schnell das nächste Lieblingsprojekt – ganz gleich, ob für den Frühling oder schon mit Blick auf kühlere Tage. Als kleines Dankeschön gibt es an diesem Wochenende 10 Prozent Rabatt auf das Sortiment. Besonders lohnend für alle, die schon länger mit einem neuen Garn liebäugeln oder spontan Lust bekommen, etwas Eigenes zu schaffen. So wird der Besuch bei Wolland zu mehr als einem Einkauf: zu einer kleinen Auszeit, in der aus Ideen langsam etwas ganz Persönliches wächst.



Rollberg 3 / 22880 Wedel
Telefon: 04103-18 04 55
E-Mail: info@wolland.de
www.wolland.de



Zart, fruchtig, handgemacht: Diese Linzer Keksche von „bits & more“ aus Appen sind kleine Glücksmomente – und bei Tee-Ramik jetzt frisch im Sortiment. Foto: „bits & more“

TeeRamik**Neue Genussideen und feine Entdeckungen**

Wenn sich die Tür zu TeeRamik, an der Wedeler Bahnhofstraße 57, öffnet, liegt sofort dieser besondere Duft in der Luft – ein Versprechen von kleinen Auszeiten und neuen Geschmackserlebnissen. Zum verkaufsoffenen Sonntag, am 3. Mai, lädt Birgit Sunke wieder dazu ein, genau das zu entdecken.

Neu im Sortiment sind handgebackene Keksche von „bits & more“ aus Appen, die in verschiedenen Sorten frisch ins Regal einziehen – einige davon dürfen direkt vor Ort probiert werden. Dazu gesellt sich eine neue, sommerlich-leichte Idee: der Sommerspritz „Basilikum-Limette“, ein aromatischer Sirup auf Apfelessig-Basis, der sowohl als Aperitif als auch als raffinierte Ergänzung für Salate oder Grillgerichte überrascht.

Auch das beliebte Lakritzkonfekt von der dänischen Insel Ærø steht wieder zum Probieren bereit. Für Teeliebhaber gibt es spannende Neuheiten wie feinen Bio-Matcha sowie aromatisierte Varianten mit Mango und Orange. Und mit etwas Glück ist sogar schon der erste Flugtee aus Darjeeling eingetroffen – frisch von den Hängen der nordindischen Teegärten.

So wird der Sonntag bei TeeRamik zu einer Reise durch Aromen, Ideen und kleine Genussmomente, die noch lange nachklingen.



Bahnhofstr. 57 / 22880 Wedel
Telefon: 04103-15493
www.teeramik.de



Mit Gespür für Schönheit und persönliche Beratung: Katrin Weisbrod (links) und Dörte Hatecke laden am verkaufsoffenen Sonntag zu besonderen Duft- und Pflegemomenten ein.

Foto: Parfümerie Nickel

Parfümerie Nickel

Duftmomente und kleine Verwöhn-Highlights

Ein Hauch von Frühling liegt in der Luft – und in der Parfümerie Nickel wird er spürbar. Zum verkaufsoffenen Sonntag, am 3. Mai, verwandelt sich das Fachgeschäft, an der Bahnhofstraße 39, in Wedel, einmal mehr in einen Ort für feine Entdeckungen und kleine Auszeiten vom Alltag. Zwischen edlen Düften und hochwertiger Pflege entstehen Momente, die bleiben: ein neuer Lieblingsduft, eine verwöhnende Creme oder einfach das gute Gefühl, sich etwas Besonderes zu gönnen. Passend dazu hält das Team um Dörte Hatecke ausgewählte Aktionen bereit: Zu jedem Babor-Einkauf gibt es zwei Ampullen als Geschenk, während Clarins mit Handcreme und Bodylotion zu attraktiven Sonderpreisen lockt. Auch das beliebte Versace-Duschgel ist an diesem Tag für 19 Euro statt 38 Euro erhältlich.

Ergänzt wird das Angebot durch viele weitere kleine Entdeckungen auf der Außenfläche – ideal für alle, die sich inspirieren lassen möchten. So wird der Sonntag nicht nur zum Einkauf, sondern zu einem Erlebnis für die Sinne – persönlich, stilvoll und mit dem Gespür für das Besondere, das die Parfümerie Nickel seit Jahrzehnten auszeichnet.



Bahnhofstraße 39 / 22880 Wedel
 Telefon: 04103-26 03
 kontakt@parfuermerie-nickel.de
 www.pa-ni.de



Ein Team, das den Unterschied macht: John Lüchau und sein erweitertes Team schaffen am verkaufsoffenen Sonntag eine Atmosphäre, in der Mode und Begegnung ganz selbstverständlich zusammenfinden. Foto: Modehaus Lüchau

Modehaus Lüchau

Zwischen Mode, Begegnungen und kleinen Auszeiten

Manchmal sind es genau die kleinen Dinge, die einen Sonntag besonders machen: der Duft von frisch gebackenem Kuchen, ein paar Minuten Zeit zum Stöbern, ein Gespräch, das bleibt. Beim verkaufsoffenen Sonntag, am 3. Mai, wird das Modehaus Lüchau, Bei der Doppeleiche 5, in Wedel, genau zu so einem Ort. Im Hinterhof laden Familie Lüchau und ihr Team erneut zu selbstgebackenem Kuchen und Kaffee ein – eine Geste, die im vergangenen Jahr so viel Zuspruch erfahren hat, dass sie nun ganz bewusst wiederholt wird. Ein Moment zum Ankommen, Durchatmen und Genießen.

Draußen wartet aktuelle Mode mit neuen Impulsen: Damenoberbekleidung von Brax ergänzt das Sortiment, ebenso wie funktionale und stilvolle Jacken von Didriksons für Sie und Ihn. Gleichzeitig ist das Team gewachsen: Mit Inna Zabirova und Janina Jaehdeke bringen zwei neue Gesichter frische Ideen und persönliche Beratung mit. So entsteht ein Sonntag, der mehr ist als ein Einkaufsbummel – ein Zusammenspiel aus Mode, Begegnung und der besonderen Atmosphäre eines Hauses, das seit Generationen für Nähe und Stil steht.



Bei der Doppeleiche 5 / 22880 Wedel
 Telefon: 04103-2418
 E-Mail: info@mode-wedel.de
 www.mode-wedel.de

Shoppern bei Kaffee & Kuchen am verkaufsoffenen Sonntag, 03.05.2026



MODEHAUS LÜCHAU
 www.mode-wedel.de

BEI DER DOPPELEICHE 5 · 22880 WEDEL



Hier wird die Schachbrettblumenblüte gefeiert

HETLINGEN. Es ist wieder soweit: So langsam öffnen sich die Blüten der Schachbrettblume auf den Wiesen in der Marsch. Zu diesem Anlass laden die Arbeitsgemeinschaft Umweltschutz Haseldorfer Marsch, Hetlingen e.V. (ARGE) und die Integrierte Station Unterelbe (ISU) im Elbmarschenhaus für Sonntag, 26. April, von 11 Uhr an, bis 16 Uhr, zum Schachblumenfest auf dem Festplatz, hinter der Deichstöße, in Hetlingen, ein. Es werden kostenlose Führungen über die Wiese durch Mitarbeitende des Elbmarschenhauses stattfinden. Vereine, Kunsthandwerkende und regionale Unternehmen stellen sich und ihre Produkte vor. Die Schachbrettblume, kurz Schachblume oder auch Kiebitzei genannt, gehört zu den Liliengewächsen und gilt in ihrem Bestand deutschlandweit als stark gefährdet - daher steht sie unter



Die Schachblume steht unter Naturschutz. Foto: mk

Naturschutz. Auf dem feuchten Marschgrünland bei Hetlingen blühen jedes Jahr im Zeitraum April bis Mai viele Exemplare dieser hübschen Pflanze und bilden einen rosafarbenen Blütenteppich. Wer sich die Schachblumen

vor und nach dem Fest ansehen möchte, ist ebenfalls herzlich willkommen. Auf der Internetseite www.elbmarschenhaus.de informiert das „Schachblumenbarometer“, darüber, ob es schon blühende Schachblumen zu sehen gibt. Dort finden sich auch weitere Informationen wie beispielsweise Führungsangebote über die Wiesen durch den NABU im Elbmarschenhaus sowie die Wegbeschreibung zur Wiese. Grüne Pfeile ab der Deich-Stöße in Hetlingen helfen, den Weg zu den Wiesen zu finden. Das Elbmarschenhaus bittet darum, auf dem Rundweg außerhalb der Absperrung - Band und Pfeile weisen den Weg - zu bleiben. Pflücken und Ausgraben von Pflanzen ist nicht zulässig, denn die Schachblumen stehen unter strengem Schutz. Es sind auch viele Schachblumen außerhalb der Abzäunung zu sehen, so

dass man nah an die empfindliche Pflanze herankommen kann. Leider stehen vor Ort nur wenige Parkplätze zur Verfügung. Daher bitten die Veranstalter des Schachblumenfestes darum, mit dem Rad, zu Fuß oder dem Bus zu kommen. Parken kann man in Hetlingen an zugelassenen Stellen sowie am Klärwerk Hetlingen. Von dort ist ein etwa 15-minütiger Fußweg einzuplanen. Ab Wedel und Uetersen fahren die Busse, Linie 589, im Stundentakt. Von der Haltestelle Schulstraße in Hetlingen ist es nur noch ein kurzer Fußweg. Weitere Informationen über Schachblumen sind auch in der Ausstellung im Elbmarschenhaus in Haseldorf, die Freitag bis Sonntag, jeweils von 10 Uhr an, bis 16 Uhr, geöffnet ist. Dort läuft im April auch ein neuer Film über die Schachblume, der mit Landesmitteln finanziert wurde. **mk**

- ANZEIGE -



Zirkus Frank gastiert wieder in Wedel. Foto: Zirkus Frank

„Magie des Dschungels“: Zirkus Frank bringt Manege voller Abenteuer nach Wedel

Der Zirkus Frank kehrt im Frühjahr 2026 nach Wedel zurück. Ab Donnerstag, 7. bis Sonntag, 17. Mai, gastiert das traditionsreiche Familienunternehmen im Business Park am Elbring-Tinsdaler Weg und präsentiert sein neues Programm „Magie des Dschungels“. Nach dem erfolgreichen Gastspiel im vergangenen Jahr freut sich der Zirkus, erneut in Wedel Station zu machen. Besucherinnen und Besucher dürfen sich auf ein rund zweistündiges, abwechslungsreiches Programm für die ganze Familie freuen. Geboten werden klassische und moderne Darbietungen der Zirkuskunst – von waghalsiger Artistik in der Manege und unter der Zirkuskuppel bis hin zu Tempojonglagen und internationaler Akrobatik. Künstlerinnen und Künstler aus Deutschland und Tschechien sorgen dabei für eindrucksvolle Momente.

Ein besonderes Highlight sind die Clowns des Zirkus, die mit viel Humor die Lachmuskeln des Publikums strapazieren. Begleitet wird die Show von mitreißender Livemusik, die die Darbietungen stimmungsvoll untermalt. Mit seinem neuen Showkonzept verspricht der Zirkus Frank ein Erlebnis auf mehreren Ebenen – in der Manege, in luftiger Höhe und mitten im Geschehen. Der Zirkus Frank ist

ein Familienunternehmen mit langer Tradition und zählt zu den beliebten Zirkusbetrieben im Raum Hamburg. Viele Stammgäste und Fans begleiten die Tourneen seit Jahren.

Die Vorstellungen finden montags, donnerstags und freitags, jeweils ab 16.30 Uhr, statt. Sonnabends sowie an Sonn- und Feiertagen gibt es zwei Vorstellungen, jeweils ab 11 und 15 Uhr. Dienstags und mittwochs bleibt der Zirkus geschlossen. Besonders familienfreundlich: Jeden Montag und Freitag gelten Familientage, an denen Erwachsene den ermäßigten Kinderpreis auf allen Plätzen zahlen. Die Eintrittspreise liegen für Kinder zwischen 17 und 23 Euro, für Erwachsene zwischen 19 und 27 Euro. Karten können telefonisch unter 01520 9471141 reserviert werden.

Weitere Informationen zum Programm und zum Gastspiel sind online unter www.zirkus-frank.de verfügbar.





Gold & Silber Karway

Edelmetalle • Schmuck • Goldankauf

Wir kaufen

Gold • Silber • Zahngold • Schmuck • Barren • Münzen • Uhren •
Modeschmuck • Silberbesteck • Versilbertes Besteck • Zinn •
Diamanten • Perlen • Koralle • Bernstein • Militaria • Porzellan

Altgold, Bruchgold, Zahngold und Silberwaren werden zum
aktuellen Tageskurs angekauft. Für wiederverkäuflichen
Schmuck wird ein höherer Preis geboten. Edelsteine und
Handarbeit werden separat bewertet.



Gold & Silber Karway • Blankeneser Bahnhofstr. 29 • 22587 Hamburg • Öffnungszeiten:
Mo-Fr: 11-18 Uhr + Sa: 11-14 Uhr • Tel. 040/506 836 88 • www.gold-karway.de

Rundschau Reisen · Rundschau Reisen

Avantgarde. Max Liebermann und der Impressionismus in Deutschland 2./3. Juni 2026



Max Liebermann war der Wegbereiter der ersten künstlerischen Avantgarde in Deutschland. Mit seinem frühen und richtungsweisenden Blick nach Frankreich leitete er eine Erneuerung der Malerei ein, die den deutschen Impressionismus nachhaltig prägte. Avantgarde.

Im Zentrum steht Liebermann in seinen Rollen als Künstler, Sammler und Präsident der Berliner Secession, der entscheidende Impulse für die Internationalisierung des deutschen Kunstbetriebs gab. Zugleich macht die Ausstellung sichtbar, wie eine neue Generation von Malerinnen und Malern – inspiriert von der französischen Moderne – Themen wie pulsierende Stadtansichten, Freizeit- und Naturdarstellungen, Kinderportraits und Theaterszenen künstlerisch weiterentwickelte. Neben Schlüsselwerken von **Max Liebermann, Lovis Corinth, Max Slevogt und Fritz von Uhde** werden auch Arbeiten weiterer bedeutender und neu zu entdeckender Künstlerinnen und Künstler gezeigt, darunter Philipp Franck, Dora Hitz, Gotthardt Kuehl, Sabine Lepsius, Maria Slavona und Lesser Ury. **Anschließend Gelegenheit zum Besuch der großen Impressionisten-Ausstellung der Sammlung Hasso Plattner.**

Am **3.6.2026** besuchen wir das **Berliner Schloss** und die **Max Liebermann-Villa am Wannsee**.

Abfahrt am 2. Juni 2026 um 8.00 Uhr in Rissen, Grete-Neveermann-Weg 22, um 8.15 Uhr S-Bahnhof Blankenese und um 8.40 Uhr vom S-Bahnhof Othmarschen zum Museum Barberini mit Ausstellungsbesuch. Übernachtung im Hotel Markgraf in Kloster Lehnin.

Preis € 465,- im DZ inkl. Busfahrt, alle Eintritte, Führungen, VP am 2.6.26, HP am 3.6.2026. EZZ € 25,-.

Zahlung: IBAN DE77 2003 0000 0006 0043 94

Mindestteilnehmer: 20 Personen. Anmeldeschluss am 5.5.2026.

Buchung: „Bücherfuchs“, Wedeler Landstr. 14, Tel. 81 96 06 14 oder cg@rundschaureisen.de



Rundschau Reisen · Rundschau Reisen



Das „wellcome“-Team bietet Hilfe für junge Familien. Foto: Adobe Stock

Ehrenamtliche für „wellcome“-Hilfe gesucht

OSDORF/RISSEN. Schwangerschaft und Geburt sind wichtige Stationen im Leben von Familien, die ohne Unterstützung und Hilfe nach der Geburt kaum zu bewältigen sind. Daher gibt es für junge Familien den „wellcome“-Standort in Osdorf, Osdorfer Landstraße 137. Hier wird praktische Hilfe nach der Geburt angeboten. Träger ist der Fröbel-Kindergarten Elbwichtel. „Im Moment haben wir viele junge Familien in Rissen, die dringend ein bisschen Unterstützung bräuchten - aber leider finden wir keine Ehrenamtli-

chen“, berichtet Teamkoordinatorin Annette zu Solms.

Es werden Helferinnen und Helfer gesucht, die junge Familien mit einem Baby im ersten Jahr ein, maximal zweimal in der Woche, für zwei bis drei Stunden, ehrenamtlich unterstützen. **mk**

Nähere Informationen:

Telefon: 0170 9021748,

Sprechzeiten: montags 15 bis

17 Uhr, hamburg.osdorf@

wellcome-online.de oder unter:

www.wellcome-online.de



Bürgerverein Rissen berichtet

Der Bürgerverein Rissen meldet sich bei uns in unregelmäßigen Abständen zu Wort und berichtet über vielfältige Aktivitäten.

Tempo 30 am Süldorfer Brooksweg: ein Erfolg für die Verkehrssicherheit

Seit Mai 2025 gilt am Süldorfer Brooksweg, nahe der Else-Voss-Stiftung, endlich Tempo 30. Damit geht ein langjähriges Anliegen in Erfüllung. Jahrelang haben sich Politiker und Parteien darum bemüht – jedoch ohne Erfolg.

Den entscheidenden Impuls gab schließlich die Bitte einer Bewohnerin der Else-Voss-Stiftung. Der Bürgerverein Rissen griff das Thema auf, suchte den Austausch mit dem zuständigen Wegewart sowie dem Polizeikommissariat und machte sich bei mehreren Begehungen für mehr Verkehrssicherheit stark. Mit Erfolg: Auch dank der Unterstützung der zuständigen Stellen konnte die 30-Zone im vergangenen Jahr eingerichtet werden. Gerade im Umfeld sensibler Einrichtungen wie Seniorenheimen, aber auch Schulen und Kindergärten, ist eine Geschwindigkeitsreduzierung ein wichtiger Beitrag zum Schutz aller Verkehrsteilnehmenden. Die Rückmeldungen aus der Nachbarschaft sind durchweg positiv – viele Bewohnerinnen und Bewohner fühlen sich spürbar sicherer.

Der Bürgerverein Rissen richtet nun den Blick nach vorn: Wo besteht im Stadtteil weiterer Handlungsbedarf? Hinweise zu fehlenden Zebrastreifen, Temporegelungen oder anderen Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit nimmt der Verein gern entgegen.

Siegfried Röh, 2. Vorsitzender BVR



KULINARISCHES

- ANZEIGE -



Zum Saisonstart auf Gut Haidehof werfen Besucher bei Hofführungen einen Blick hinter die Kulissen und entdecken nachhaltige Landwirtschaft direkt am Beet. Foto: Gut Haidehof

Gut Haidehof

Jungpflanzen, Genuss und Natur

Ein milder Frühlingstag liegt in der Luft, erste Blätter leuchten frisch, und auf den Feldern beginnt es wieder zu wachsen: Auf Gut Haidehof, am Haidehof 3, in Wedel, startet am Sonnabend, 9. Mai, die neue Saison – mit einem besonderen Highlight für alle Gartenfreunde: dem Jungpflanzenmarkt.

Zwischen 9 und 17 Uhr erwartet Besucher eine große Auswahl an kräftigen Bio-Jungpflanzen aus eigener Anzucht – von Tomaten über Salate, bis hin zu aromatischen Kräutern. Perfekt für den Start in die Gartensaison, ob im Beet, auf dem Balkon oder im Gewächshaus.

Rund um den Hof wird der Auftakt zum kleinen Erlebnis: Kaffee, Kuchen und herzhaftes Snacks laden zum Verweilen ein, ab 11 Uhr wird frisch vom Grill serviert. Wer tiefer eintauchen möchte, kann bei der kostenlosen Hofführung, ab 12 Uhr, mehr über die regenerative Landwirtschaft erfahren. Parallel gibt es ein liebevoll gestaltetes Kinderprogramm sowie am Nachmittag eine Kräuterwanderung durch die Natur.

Seit 2019 steht Gut Haidehof für ökologische Landwirtschaft im Einklang mit Mensch, Tier und Umwelt – ein Ort, an dem nachhaltiges Arbeiten erlebbar wird. Ein Ausflug, der inspiriert, entschleunigt und Lust auf die warme Jahreszeit macht.

Lindenhof Heist

Das Haus für Familienfeiern!

- 23.05. Band "Second Take", ab 20 Uhr
Karten im Vorverkauf
- 24.05. Pfingst-Spargelbuffet 11:30-14 Uhr
- 25.05. Pfingstfrühstück 10-13:30 Uhr
- 29.08. 80er/90er Party, ab 20 Uhr
Karten im Vorverkauf bei uns

Für die Buffets ist eine Anmeldung erforderlich.

www.hotel-lindenhof-heist.de · Tel.: 041 22 - 81 361

- Konfirmationen
- Geburtstage
- Betriebsfeiern

Wir richten Ihre Feier aus!

Taverna ZUM GRIECHEN

Bei Harry & Dimi

Griechische Spezialitäten

Feldstrasse 46
22880 Wedel
Tel.: 04103. 83 700
zumgriechen-wedel.de

Di. - Do. ab 17 Uhr, Fr. ab 16 Uhr
Sa., So. u. Feiertage ab 12 Uhr, Mo. Ruhetag



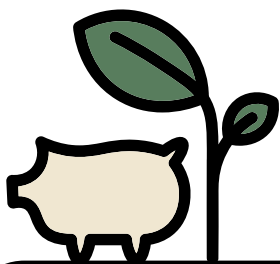
Gut Haidehof Hofladen & Biokiste

Frisches Bio Gemüse | Eier | Fleisch
aus eigener Produktion

von Mai bis November auch im Abo:
Jede Woche eine Auswahl frischer & regionaler Biogemüse zur Abholung am Hof in Wedel

Während der Saison regelmäßig kleine Veranstaltungen, wechselndes Angebot, Hofführungen und Pop-Up Café

Wir freuen uns auch auf deinen Besuch im Hofladen
Öffnungszeiten unter www.gut-haidehof.de



Fleischerei
Mittagstisch
Partyservice

FLEISCHEREI HÖPERMANN



☎ 04103 2894
🌐 fleischerei-hoepermann.de
📍 Krons Kamp 26, 22880 Wedel

🕒 Mo nur Mittagstisch 10:00 – 13:00
Di – FR 9:00 – 18:00
SA 8:00 – 13:00



Die Schauspieler Ann-Katrin Lorenzen, Andreas Prieß-Ganske und Rüdiger Reichard (von links) bei der Generalprobe. Fotos: ct

Volksspielbühne: Rissens Bretter, die die Welt bedeuten

„Wir schauspielern, weil es uns Spaß macht“, sagt Thorsten Junge, der Vorsitzende der Volksspielbühne Rissen. Und spricht damit wohl allen 72 Mitgliedern des Vereins aus der Seele.

RISSEN. Die Aula der Schule Iserberg ist ihre Heimat. Hier finden die Auftritte der Volksspielbühne Rissen statt, hier proben die Mitglieder und hier schminken und stylen sie sich für ihre Rollen in einer extra eingerichteten Garderobe im Untergeschoss. Drei Stücke bringen die Schauspieler im Schnitt pro Jahr auf die Bühne – das aktuelle ist „Das perfekte Geschenk“, das am Freitag, 24., Sonnabend, 25. und am Sonntag, 26. April, aufgeführt wird. 27 Proben hat es dafür seit Januar gegeben, jeweils zwei Mal unter der Woche und außerdem an zwei Sonntagen. Alles neben-

her, denn die Akteure sind keine Profidarsteller, sondern üben im „echten Leben“ ganz normale Berufe aus – vom Hochbahnmitarbeiter über die Arzthelferin bis zum Handwerker oder Apotheker. „Wir schauspielern, weil es uns Spaß macht“, sagt Thorsten Junge. Der 65-Jährige ist erster Vorsitzender des 1955 gegründeten und 72 Mitglieder zählenden Vereins. Er steht seit seinem sechsten Lebensjahr regelmäßig auf der Bühne und leitet gemeinsam mit seiner Frau Ute außerdem die Jugendgruppe „Nesthocker“ der Volksspielbühne. An diesem Abend ist die

Generalprobe angesagt. Haupttechniker Robin Kähler klettert die Leiter hoch und richtet in luftiger Höhe das Licht an der Auladecke. Später nimmt er zusammen mit Karl-August Braker am Technikpult Platz, um von dort Licht und Ton zu regeln. Einige Meter vor der Bühne sitzt Samira Müller. Sie ist seit 28 Jahren bei der Volksspielbühne, verantwortet die Werbeleitung und führt diesmal Regie. Mit 14 hat sie in der Kindergruppe „Bühnenspatzen“ angefangen, danach die Jugendgruppe durchlaufen und ist dann in der Erwachsenengruppe geblieben. Dass sie auch Regie

führt, habe sich im Laufe der Zeit entwickelt, erklärt sie. „Ich habe öfters gedacht, dass ich ein Stück ganz anders aufgezogen hätte.“ Jetzt kann sie ihre Vorstellungen in die Tat umsetzen. Viele Anweisungen muss sie bei der Generalprobe nicht mehr geben. Der Text, den manche schon direkt bei den Proben beherrschen, aber der Großteil zu Hause, nach Feierabend, auswendig lernen muss, sitzt bei den Darstellern. Auch das Bühnenbild ist perfekt, verantwortlich dafür ist Bühnenbaumeister Andreas Prieß-Ganske. Dass das Theaterstück diesmal auf Hochdeutsch gespielt werde, sei Zufall, sagt Thorsten Junge. „Viele Stücke sind auf Plattdeutsch, wir machen das abwechselnd.“ Auch ein gemischtes Stück, halb platt, halb hochdeutsch, haben sie schon aufgeführt. Das Seltsame sei ja, sagt Samira Müller, dass sie privat zwar nicht plattdeutsch spreche, aber mit dem Auswendiglernen des plattdeutschen Textes nie Probleme habe.

„Wir sind ein Amateurtheater und kein Laientheater“, betont Junge. Einige ihrer Darsteller seien später sogar Profi-Schauspieler geworden wie Hanka Schmidt, Beate Plate oder Christian Richard Bauer. Für die meisten sei das Schauspielern aber ein schönes Hobby, das ein gewisses Extra bietet, so Junge: „Wenn am Ende der Aufführung der Applaus kommt, ist das ein tolles Gefühl.“

Alle Infos zu den Veranstaltungen der Volksspielbühne Rissen und dem aktuellen Stück „Das perfekte Geschenk“ unter volksspielbuehne.de. **ct**



Beide spielen von Kindesbeinen an Theater: Samira Müller, die beim aktuellen Stück auch Regie führt, und Thorsten Junge, der Vorsitzende der Volksspielbühne Rissen.



Haupttechniker Robin Kähler hat keine Höhenangst und sorgt dafür, dass die Bühne gut ausgeleuchtet aus.

Olympia macht vor den Mühlenberg-Pollern halt

BLANKENESE. Während Hamburg über einen möglichen Olympiastandort diskutiert, hat ein bekannter Breitensportverein ganz andere Probleme: Da seit 2024 die Straße Mühlenberg mit Pollern abgesperrt ist, kommt es bei Regatten des MSC regelmäßig zum Verkehrschaos. „Die Poller sind unfassbar hinderlich.“

Wir und Teilnehmende der Wettkämpfe müssen mit Fahrzeugen und Bootsanhängern durch die Gätgensstraße oder Peppers Dick fahren, da der direkte Weg durch den Mühlenberg zu unserem Anleger ja dicht ist. Parken nun in den Nebenstraßen Autos am Rand oder quer zur Fahrbahn, wird es richtig ärgerlich“, berichtet Daniela Siepmann, Clubmanagerin vom MSC, unserer Zeitung. Sie wünscht sich daher eine Schranke, „die wir hier bei Bedarf bedienen können, um das Problem schnell zu lösen.“

Unterstützung für diesen Vorschlag gibt es von Katarina Blume, FDP-Bezirksfraktion. „Diese Zustände sind unmöglich. Wir sind Global Active City, daher hat Breitensport eine herausragende Bedeutung. Der Verein darf jetzt mit diesem Problem nicht allein gelassen werden. Eine Schranke, die man ferngesteuert bedienen kann, ist doch eine gute Lösung.“



Nur Einsatzfahrzeuge von Feuerwehr und Rettungsdienst können die Poller öffnen. Fotos: ros

Also: Poller weg, Schranke hin.“ Der Verein sollte daher eine Eingabe an den Verkehrsausschuss der Bezirksversammlung machen, damit dies diskutiert werden könne. Bei der SPD-Politik habe man diese Punkte bereits 2024 erkannt. „Wir hätten uns schon damals mit einer Schrankenlösung anfreunden können“, so Oliver Schmidt, SPD-Bezirksfraktionsvorsitzender.

Unterdessen hat sich die CDU-Bürgerschaftsabgeordnete Dr. Anke Frieling mit einer entsprechenden Anfrage an den Senat gewandt. „Der Verkehr in den Nebenstraßen dort ist in der Spitzenstunde von 86 auf 122 Fahrzeuge gestiegen – laut Senat aber angeblich problemlos

abwickelbar. Die Sperrung der Zufahrt Mühlenberg diene dem Radverkehr auf der geplanten Veloroute, die allerdings nicht vor 2027 gebaut wird“, heißt es unter anderem in der Antwort.

Dazu Anke Frieling: „Besonders fragwürdig: Eine systematische Evaluation der Maßnahme ist ausdrücklich nicht geplant. Überprüft werden soll erst, wenn eine erhöhte Beschwerdelage festgestellt wird.“

Und Kritik aus dem Stadtteil gibt es zuhauf. Auch Oliver Diezmann, Vorsitzender der Blankenese Interessens-Gemeinschaft, hält wenig von der Verkehrssituation am Mühlenberg. „Damit der Verkehrsfluss dort verbessert wird, sollte man die Kreuzung

auch in Richtung Manteuffelstraße wieder öffnen.“ Und Stefan Bick, Vorsitzender des Blankeneser Bürger-Vereins, hält die Poller für „total daneben. Das ist eine Katastrophe für den Segelsport beim MSC und eine Zumutung für die Anwohner.“ Benjamin Harders, Grüne, wünscht sich für die Kreuzung eine größere Lösung in Form eines Kreisverkehrs. „2027 soll dieser Bereich voraussichtlich umgebaut werden. Leider optiert die Stadt hier für eine Verkehrsinsel.“

Wie sieht nun der Senat die Poller-Problematik? „Der Senat hat die Sperrung des Mühlenbergs mit Verweis auf Verkehrseffizienz und Veloroutenplanung als alternativlos durchgesetzt. Die Interessen eines aktiven Segelvereins, der Regattasegler, die ihre Bootsanhänger durch enge Straßen manövrieren müssen, sowie von Anwohnenden in einem engen Wohngebiet wurden dabei allenfalls am Rande berücksichtigt. Einsatzfahrzeuge von Feuerwehr und Rettungsdienst können die Poller öffnen. Dass dies im Ernstfall wertvolle Sekunden kostet, interessiert den Senat ebenfalls nicht“, so CDU-Politikerin Frieling. Offenbar endet das Olympia-Fieber der Stadt vor den Pollern am Mühlenberg. **mk**

BATAVIA Ahoi

- ANZEIGE -

Oldies, Rock 'n' Roll und gute Laune zum Mai-Start

Für Donnerstag, 30. April 2026, lädt die „Batavia“, am Brooksdamm, in Wedel, zum stimmungsvollen „Tanz in den Mai“ ein. Beginn ist ab 19.30 Uhr, der Eintritt beträgt 20 Euro.

Für die musikalische Unterhaltung sorgen die „Racy Rocker“ aus Hamburg, die mit unvergesslichen Rock-'n'-Roll-Hits und klassischen Oldies der 50er- und 60er-Jahre das Publikum begeistern wollen. Die erfahrenen Musiker waren vielen bereits unter dem Namen „Reginas Racy Rocker“ bekannt und haben sich über Jahre hinweg einen Namen für mitreißende Live-Auftritte gemacht. Nun treten sie in neuer Formation als „Racy Rocker“ auf.

Mit dabei sind Hansi (Keyboard/Gesang) und Gerhard (Gitarre/Gesang) am Leadgesang, unterstützt von Helmuth (Schlag-

zeug/Gesang), Hardy (Gitarre/Gesang) und Klaus (Bass). Gemeinsam bringen sie legendäre Songs wie „Sweet Little Sixteen“, „Johnny B. Goode“, „Blue Suede Shoes“, „Rock Around the Clock“, „I'm a Believer“, „Peggy Sue“ und „When You Walk in the Room“ auf die Bühne. Einige Bandmitglieder haben die Originalinterpretationen dieser Klassiker – darunter Größen wie Little Richard oder Bill Haley – sogar noch live im legendären Hamburger Star-Club erlebt.

Diese persönlichen Eindrücke fließen in ihre authentischen Darbietungen ein und lassen die goldene Ära des Rock 'n' Roll wieder aufleben. Das Publikum darf sich auf eine musikalische Zeitreise und beste Tanzstimmung freuen – ganz nach dem Motto: „Let the good times rock 'n' roll“.



Die „Racy Rocker“ rocken die Bühne beim Tanz in den Mai. Foto: Batavia

Karten:
Karten sind erhältlich über
Tel. 04103 / 85836
sowie online unter
www.batavia-wedel.de





PROFIS FÜR ALLE FÄLLE

Baugrund: Straßename kann erste Hinweise liefern

Bevor man ein Haus baut, sollte man wissen, mit was für einem Boden man es zu tun hat. Denn je nach Bodenbeschaffenheit ist die eine oder andere Bauweise besser geeignet. Wer sich anfangs kein umfassendes Bild macht, riskiert unnötige Verzögerungen im Bauprozess, zusätzliche Kosten oder im schlimmsten Fall ein unsicheres Gebäude.

Viele Faktoren beeinflussen den Baugrund - und manche können Bauherren unter Umständen bereits aufgrund des Straßennamens erahnen. Darauf macht die Gütegemeinschaft Fertiggeller (GÜF) aufmerksam. So könne man sich etwa darauf einstellen, dass umfangreichere Maßnahmen nötig sein könnten, wenn man im „Teichweg“, „Zur Lehmkuhle“ oder „Am Steinbruch“ baut.

Unerlässlich: ein professionelles Gutachten

Hier, aber auch in allen anderen Fällen gilt: Ein geologisches Baugrundgutachten ist unerlässlich. Man sollte es lieber früher als später erstellen lassen, damit der Bau danach ausgerichtet werden kann, spätestens aber mit Beginn der Bauantragsplanung, rät die GÜF. Es reiche ausdrücklich nicht, sich über die generellen Bodenverhältnisse in der Region zu informieren oder Nachbarn zu befragen. Denn die Bodenbeschaffenheit könne sich von Grundstück zu Grundstück unterscheiden. Die Kosten für ein Baugrundgutachten sind nach Ansicht der Kammer gut investiertes Geld für die spätere Bauausführung.



Ein Baugrundgutachten sollte vor Baubeginn erstellt werden, um Verzögerungen und nachträgliche Kostensteigerungen zu vermeiden. Foto: Soeren Stache/dpa-Zentralbild/dpa-mag

Beim Baugrundgutachten auf Qualität achten

Dabei gebe es aber deutliche Qualitätsunterschiede, so die GÜF. Man sollte daher besser nicht auf den niedrigsten Preis setzen. Ein Gutachten mit hoher Qualität erkennt man laut GÜF daran, dass es die geologischen Sachverhalte nicht nur in einer Tabelle beurteilt, sondern ausführlich schriftlich erläutert werden. Gerade wenn man es nicht mit einem Standardboden zu tun hat, sei das wichtig. Ansprechpartner für ein Baugrundgutachten sind Sachverständige für Geotechnik. Zu finden sind diese über die Ingenieurkammer des jeweiligen Bundeslandes.

dpa

Darum sollten Sie auf Plastik im Garten verzichten

Die Gartensaison ist eröffnet - jetzt wird wieder gesät, gepflanzt, umgetopft und gedüngt. Dabei sollte man am besten auf Plastik verzichten, empfiehlt die Verbraucherzentrale Bayern. Denn durch Folien, Töpfe und Deko aus Kunststoff kann Mikroplastik entstehen. Gelangt Mikroplastik in den Boden, kann das langfristig das Bodenleben belasten. Besonders Einwegprodukte sind ein Problem, also etwa Folien, Saatbänder oder Pflanzschalen. Denn oft werden sie nach nur einer Saison entsorgt oder noch schlimmer - bleiben im Garten zurück.



Plastik im Garten vermeiden: Wiederverwendbare oder kompostierbare Pflanzgefäße wie Tontöpfe sind umweltfreundliche Ersatzprodukte.

Foto: Franziska Gabbert/dpa-mag

Diese Alternativen gibt es

Doch was kann man stattdessen verwenden? Die Verbraucherzentrale Bayern rät, zu wiederverwendbaren oder kompostierbaren Produkten zu greifen - etwa Tontöpfe oder recycelbare Gefäße aus Kunststoff. Ebenso gibt es viele natürliche Materialien, mit denen man im Garten arbeiten kann. Zum Mulchen etwa kann man statt Folien oder Vlies organische Alternativen wie Laub, Schafswolle oder Rasenschnitt verwenden. Verzichten sollte man auch auf beschichtete Langzeitdünger, die mit einer Kunststoffschicht umhüllt sind. Beim Düngen also lieber auf organische Produkte zurückgreifen!

dpa

81 08 08

ROLF NIEMANN
Wärmetechnik GmbH

Öl • Gas • Fernwärme • Solar
Neubau • Sanierung • Wartung

Wedeler Landstr. 116a • 22559 HH
Telefon 040 / 81 08 08
Fachbetrieb nach WHG • AwSV

Kohlermann & Koch GmbH

Wir für Ihre Sicherheit
Einbruch- und Sonnenschutz

Montagehelfer Teil- oder Vollzeit gesucht

Schenefelder Landstr. 281 • 22589 Hamburg
Tel.: 87 30 32 • Fax: 870 10 80 • www.kohlermann-koch.de

Markisenaktion
inkl. Funk- und Windsensor

– Markisen – Insektenschutz – Überdachungen –

P. Deskau
Gartenbau & Baumpflege

Gartenpflege
Rollrasen
Pflasterarbeiten
Baumpflege
Baumfällungen
Zaunmontage
Erd- & Baggerarbeiten

Tel. 04101 / 8048 971

Ihre Experten für Garten & Landschaft

www.gartenbau-deskau.de



PROFIS FÜR ALLE FÄLLE



Helle Nuancen für Weite: Pastelltöne und helle Farben wie Beige reflektieren Licht und lassen Räume größer wirken.
Foto: Laura Ludwig/dpa-mag

Der richtige Ton: Welche Wandfarbe passt in mein Wohnzimmer?

Wandfarben setzen in Räumen den Ton – und können deren Atmosphäre stärker verändern als so manches Möbelstück. Bei der Auswahl lohnt es also strategisch vorzugehen und zu überlegen, was die Farbe im Zimmer genau bewirken soll.

Will man kleine Räume, lange Flure und verwinkelte Zimmer etwa großzügiger wirken lassen, sind helle Nuancen wie Beige oder zarte Pastelltöne oft eine gute Idee. Sie reflektieren das Licht und lassen den Raum größer erscheinen.

Soll hingegen in einen Raum mit vielen Quadratmetern mehr Gemütlichkeit einziehen, können dunklere Farben die richtige Wahl sein: ein tiefes Blau oder ein sattes Grün etwa.

Warme Farben für Räume ohne Südfenster

Für Behaglichkeit sorgen auch warme Nuancen an der Wand: Sand, Terrakotta oder gedecktes Rost zum Beispiel. Besonders in Räumen, die gen Norden ausgerichtet sind und wenig direktes Sonnenlicht abbekommen, schaffen sie eine freundlichere Atmosphäre.

Weniger geeignet sind hier kühlere Töne wie Salbei, Graublau oder Steingrau. Sie entfalten ihre klare, moderne Wirkung besser in lichtdurchfluteten Zimmern mit Südfenster.

Und dann stellt sich noch eine Frage nach der Anzahl der Wände, die eine Farbe abbekommen sollen: Für den Rundum-Anstrich eines Zimmers sind eher gedeckte, sanftere Nuancen geeignet. Intensive, kräftige Farben wirken hingegen oft am besten auf einer einzelnen Akzentwand.

Burgunder und Petrol kombinieren

Entscheidet man sich für die Kombination verschiedener Farben an der Wand, können Farbtöne, die im Farbkreis nahe beieinander liegen, ein harmonisches Bild abgeben. Das gilt auch für die Zusammenstellung hellerer und dunklerer Nuancen eines Farbtons.

Eine andere Option: auf Gegensätze setzen und mit Komplementärfarben arbeiten, also Tönen, die sich auf dem Farbkreis gegenüberliegen. Das klassische Duo Blau und Orange sorgt etwa für Lebendigkeit im Raum. Eine stimmige Alternative: gedämpfte Varianten der Grundfarben Rot, Blau und Gelb wählen. Und laut den Experten aus Köln besonders elegant: die Kombinationen gedeckter, rauchiger oder pastelliger Farbtöne, etwa Burgunder und Petrol oder Flieder und Gold.

Auf die Tageszeit kommt es an

Bevor man sich für eine oder mehrere Wandfarben entscheidet, sollte man dann in jedem Fall eine Farbprobe direkt im Raum vornehmen. Dazu können Sie ein gestrichenes Holzpaneel oder ein Stück Pappe einige Tage im Zimmer stehen lassen - und im Tagesverlauf immer wieder einen Blick darauf werfen. So erkennt man, ob der gewählte Ton auch bei schräg einfallendem Abendlicht oder künstlicher Beleuchtung noch die gewünschte Wirkung erzielt. **dpa**

HoWe-Umzüge

- ✔ Geschultes Fachpersonal
- ✔ Haushaltsauflösung, Entrümpelung
- ✔ Büroumzüge, Elektroarbeiten
- ✔ Möbeleinlagerungen
- ✔ Möbeltransportversicherung
- ✔ Möbelmontage durch Tischler
- ✔ Malerarbeiten, Hausservice
- ✔ Aktenvernichtung
- ✔ Küchenabbau- und -aufbau

Kostenvoranschlag, Umzugkartons sowie Anfahrt kostenlos!
04103 / 803 39 03
Mobil: 0172 / 402 55 72


howe-umzüge.de

Fachbetrieb seit 2002 Malermeisterbetrieb Dahms

Akzente mit Tapetendesign, wir beraten Sie gern.

Malerei - Ausbau - Gestaltung - Fußboden

- Farbberatung & moderne Gestaltung
- Malen – Lackieren – Tapezieren
- Verlegung von Bodenbelägen aller Art
- Parkettschleifen
- Fassadenbeschichtung/-gestaltung
- Wärmeverbundsysteme (WDVS)
- Trockenbau

und vieles mehr... fordern Sie uns!

Malermeisterbetrieb Dahms
Inh. Frank Dahms
Rabenstraße 8 · 25421 Pinneberg
04101 / 840 240
www.malermeisterdahms.de
Mail: info@malermeisterdahms.de

Testorf
Ledertradition seit 1799

KATZHAGEN 5 · 25436 UETERSEN
TELEFON 04122 - 45622
WWW.TESTORF-LEDER.DE

DAS KLEINE GERBEREI-MUSEUM

Lederhandel · Spezialleder · Lederrestauration
Aufarbeitung von Ledermöbeln
Consulting · Gutachten

MALER GRILL

FARBE FÜR'S LEBEN

Malararbeiten · Tapezierarbeiten
Fußbodenbeläge · Fassadensanierung
Fahrzeugbeschriftung · Möbellackierung

04101. 781041



Die Ostermeile zieht viele Besucher an. Fotos: mk/ros



Heidi Behrmann und Otto Hoppe suchen Verstärkung für die Blumen-gruppe des Rissener Bürgervereins.

Hier wird Gemeinschaft gefeiert Ostermeile: Engagement und Dorfleben pur

RISSEN. Sie ist seit Jahren ein fester Termin für das Miteinander im Dorf: die Ostermeile der Johanneskirchengemeinde. Auch dieses Jahr tummeln sich wieder Tausende Besucher an den Flohmarktständen rund um die Johanneskirche sowie im und am Gemeindehaus am Raalandsweg.

Einige frühe Gäste schauen sich bereits Kuchen- und Salatbuffett genauer an. Kurz vor Beginn der Veranstaltung konnten Daniela Mottig, Vilma Mottig und Katharina Wolf schon 21 selbstgebackene süße Leckereien im Gemeindehaus für den Kuchenhunger der Gäste entgegennehmen. Wie gefragt die Gebäckteile sind, verraten die Damen vom Buffett: „Im Laufe des Tages werden noch einige Kuchen vorbeigebracht.

Sonst reicht das Angebot bis Ende der Ostermeile, gegen 15 Uhr, nicht aus.“ So ähnlich geht es auch dem Team von der Grill- und Salattheke vor dem Gemeindehaus. „Die selbstgemachten Salate gehen immer gut weg“, sagt Susanne. Unterdessen freuen sich die Flohmarkthändler über regen Zu-

lauf. Darunter sind Tarja, Onno und Susanne, die auf einer Decke 60 Stofftiere – vom Äffchen bis zum rosa Plüschflamingo – anbieten. „Es fällt mir schon schwer, mich von den alten, geliebten Kuschelspielsachen zu trennen. Bestimmt finden sie hier ein neues, schönes Zuhause“, sagt Tarja. Und so ganz ohne Stofftiere gehe es bei ihr dann doch nicht. „Ein paar Lieblinge habe ich behalten.“

Doch es wird nicht nur um Second-Hand-Schätze gefeilscht – die Besucher können sich ebenfalls über Initiativen aus Rissen informieren. So suchen Otto Hoppe und Heidi Behrmann von der Blumengruppe des Rissener Bürgervereins weitere Helfer. „Gemeinsam macht das Bepflanzen der Beete entlang der Wedeler Landstraße einfach mehr Spaß“, sagt Heidi Behrmann. Außerdem ist die Freiwillige Feuerwehr Rissen mit einem viel bestaunten Einsatzfahrzeug auf der Ostermeile zu finden. Und für musikalische Unterhaltung sorgt Kantorin Petra Müller mit dem Posaunenchor. **mk**



Der Posaunenchor sorgt für Musik.



Pastorin Katrin Fischer ist auch Notfallseelsorgerin und hat eine gute Beziehung zur Feuerwehr.



Tarja (v.l.), Onno und Susanne suchen neue Liebhaber für Stofftiere.



Oliver (v.l.), Luisa, Christine, Susanne und Horst zeigen die Salatauswahl.



Vilma Mottig (v.l.), Daniela Mottig und Katharina Wolf verkauften Kaffee und Kuchen im Gemeindesaal.



Im Markthaus Blankenese finden mittlerweile viele Veranstaltungen statt, nur ein dauerhafter Cafébetrieb fehlt noch. Fotos: ct

Markthaus Blankenese „Wir träumen von einem dauerhaften Cafébetrieb“

Das Programm des Markthauses kommt bei den Bürgerinnen und Bürgern an. Nur eine Sache fehlt noch.

BLANKENESE. Das Markthaus inmitten des Blankeneser Ortskerns hat sich zu einer festen kulturellen und gesellschaftlichen Größe entwickelt. 6000 Personen hätten im vergangenen Jahr 290 Veranstaltungen besucht, berichtet Hannes Dempwolff. Der gebürtige Blankeneser ist Schatzmeister des Fördervereins Markthaus Blankenese und bildet gemeinsam mit dem ersten Vorsitzenden Ingo Eggers den Vorstand.



Hannes Dempwolff engagiert sich als Schatzmeister im Förderverein des Markthauses.

Damit ist der Förderverein seit seiner Gründung im November 2024 seinem Ziel ein großes Stück näher gekommen: Er möchte aus dem 2022 fertiggestellten neuen Gebäude, dessen Mietvertrag mit der städtischen Sprinkenhof GmbH gerade auf zwei Jahre festgelegt wurde, ein echtes Marktgemeinschaftshaus machen. Es solle durch „vielfältige kulturelle und soziale Angebote alle Altersgruppen teilhaben und zusammenkommen“ lassen. So steht es auf der Website geschrieben und so wird es im Alltag umgesetzt. Jede Woche gibt es mehrere Programmpunkte, die die unterschiedlichsten Interessen ansprechen. Es finden Ausstellungen, Filmvorführungen oder Spieleabende statt, außerdem Konzerte oder ruhige Schach- und Strickabende. „Zum Teil haben sich die Verantwortlichen selbst bei uns gemeldet und gefragt, ob sie die Veranstaltungen anbieten können“, sagt Dempwolff. Etwa zwei Nachrichten pro Tag würden sie mit derartigen Anfragen erreichen. Da müssen sein Team und er alleine aus Kapazitätsgründen auswählen, welchem Veranstalter sie eine Zusage erteilen. Besonders gut laufen die Discoabende sowie die Veranstaltungen des Förderkreises Historisches Blan-

kenese, bei denen alte Blankeneser Aufnahmen gezeigt werden. Auch das geförderte Projekt „Tastentiger“, über das acht Kinder Musikunterricht erhalten haben, war ein Erfolg. „Deshalb möchten wir es gerne wiederholen“, sagt Dempwolff. Aus all diesen Veranstaltungen muss der ehrenamtlich tätige Förderverein die monatlichen Kosten für die Nutzung des Gebäudes in Höhe von rund 3000 Euro erwirtschaften. Weiterer Gebäudenutzer ist der Blankeneser Bürgerverein, in dem Ingo Eggers ebenfalls Mitglied ist und der sie bei der Beschaffung der Technik und der Möbel unterstützt hat. Darüber hinaus kann das Markthaus für private Feiern wie Hochzeiten oder Geburtstage gemietet werden. Trotz der positiven Bilanz würde dem Markthaus aber eine Sache noch fehlen, so Dempwolff. „Wir träumen von einem dauerhaften Cafébetrieb.“ Das würde dazu beitragen, das Gebäude auch tagsüber zu beleben und nicht nur dann, wenn eine Veranstaltung stattfindet. Bisher habe der Förderverein aber noch keinen geeigneten Betreiber gefunden. **ct**

Rundschau Reisen · Rundschau Reisen

Neustadt/Ostsee und Hasselburg

6. Mai 2026



Neustadt/Holstein wurde zu Beginn des 13. Jahrhunderts gegründet und diente als Exporthafen für das Getreide der umliegenden holsteinischen Gutswirtschaften nach Schweden, Großbritannien, Niederlande und Belgien. Die kleine Hafenstadt verfügt mit St. Marien über eine sehenswerte gotischen Kirche und einige mittelalterliche Straßenzüge sowie das alte Stadttor, dem Krempertor.

Nach dem Mittagessen in Neustadts Marina fahren wir weiter zur mächtigen spätromanischen „**Basilika an der Ostsee**“ nach **Altenkrempe**. Daran schließt sich dann der Besuch der prächtigen **Herrenhausanlage von Hasselburg** an, eine geschlossene typisch holsteinische barocke Vierflügelanlage mit mächtiger ehemaliger Kornscheune, die heute für das Schleswig-Holsteinische Musikfestival genutzt wird. Höhepunkt ist dann das Herrenhaus, in dem ebenfalls Konzerte stattfinden. Nach dem Kaffeetrinken machen wir uns dann auf den Rückweg nach Hamburg.

Abfahrt am 6.5.2026 um 8.00 Uhr in Rissen, Grete-Neveermann-Weg 22, um **8.15 Uhr** vom **S-Bahnhof Blankenese** und um **8.40 Uhr** vom **S-Bahnhof Othmarschen**.

Der **Preis** von € **145,-** beinhaltet Busfahrt, Stadtführung in Neustadt, Mittagessen, Besuch in Altenkrempe und Besichtigung des Kulturgutes Hasselburg mit anschließendem Kaffeetrinken.

Zahlung an **IBAN DE77 2003 0000 0006 0043 94**

Mindestteilnehmer: 20 Personen

Buchung bei „**Bücherfuchs**“, Wedeler Landstr. 14, **Telefon: 040/81 96 06 14**, oder **cg@rundschaureisen.de**.



Rundschau Reisen · Rundschau Reisen

RISENER SPORTVEREIN



von 1949 e.V.

Kostenlose Herzsicher-Schulung und Active City Day

RISENEN. Während die Übungsleitenden im Risserer Sportverein bereits regelmäßig an Erste-Hilfe-Schulungen teilnehmen können, geht der Verein in diesem Jahr einen Schritt weiter: Erstmals wird eine Grundlagenschulung für alle Mitglieder, die mindestens 16 Jahre alt sind, angeboten. In Kooperation mit der Björn Steiger Stiftung lädt der RSV am Freitag, 29. Mai, zu einer kostenlosen Herzsicher-Schulung ein. Diese wird, von 20 Uhr an, bis 21 Uhr, in der vereinseigenen Halle, am Marschweg 75, veranstaltet. In nur 45 bis 60 Minuten werden die wichtigsten Schritte der Wiederbelebung vermittelt - praxisnah und leicht verständlich. Anmeldungen sind ab sofort über die RSV-Website rissenersv.de unter „Kursangebote für Erwachsene“ möglich. Sollte die Nachfrage das Angebot übersteigen, besteht die Möglichkeit, sich auf die Warteliste setzen zu lassen, so dass ein weiterer Kursus angeboten werden kann. **dr**

Bereits tagsüber beteiligt sich der RSV am Active City Day (29. Mai) und öffnet seine Angebote für alle interessierten Besucherinnen und Besucher. Das abwechslungsreiche Programm richtet sich an unterschiedliche Altersgruppen und Fitnesslevel:

Gesundheitswalking
9.00–10.30 Uhr
Treffpunkt Ecke Rheingoldweg/Sandmoorweg

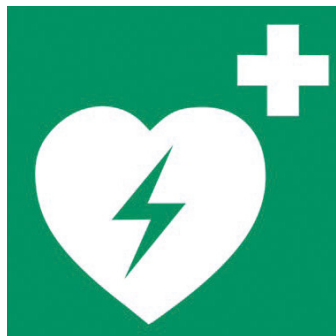
Fit bis ins hohe Alter
8.45–9.45 Uhr
Marschweg 75
Gymnastikhalle unten

Rückengymnastik 1
8.00–9.00 Uhr
Marschweg 75
Gymnastikhalle oben

Rückengymnastik 2
9.00–10.00 Uhr
Marschweg 75
Gymnastikhalle oben

Leichte Fitness-Gymnastik
10.00–11.00 Uhr
Marschweg 75
Gymnastikhalle oben

Bewegungszwerge mit Begleitung (1,5 – 3 Jahre)
Marschweg 75
Gymnastikhalle oben



Weitere Informationen und Angebote zu den RSV Sportprogrammen unter:



www.rissenersv.de

ACTIVE CITY DAY 29.05.2026



WIR SIND DABEI!

#activecityday #zusammenaktiv

- ANZEIGE -

Die kniffligen Rätsel des

Teil 106

Mathematicus

Mathematik ist In! Bei den Aufgaben vom „MATHEMATICUS“ Marc Verter geht es im Allgemeinen um Anwendung elementarer Mathematik. Die Probleme sind bunt gemischt, viele sind leicht, manche sind auch schwer. Für jeden etwas! Können Sie dieses Rätsel lösen?

LÖSUNG Teil 105:

Es ist wahrscheinlicher zwei verschiedene Ostereier zu haben. Diese und alle anderen Lösungen auf: der-rissener.de/mathematicus



Wer kennt sich noch mit den Volumeneinheiten aus?

Was ist hier das größte Volumen, 300 l, 0,2 m³ oder vielleicht doch 40 dm³?



Die Lösung erfahren Sie in der nächsten Ausgabe – oder über den QR-Code bei uns auf der Homepage. Viel Spaß!



Vorstandswahlen bei der Mitgliederversammlung

Änderungen im Vorstand

Ende März fand die Jahreshauptversammlung des TSV Sülldorf statt. Zahlreiche Mitglieder wurden für ihre langjährige Mitgliedschaft geehrt. Die Vorstandsmitglieder berichteten über die Aktivitäten und die relevanten Zahlen des Vereins.

Großer Dank gilt Kai Ottmüller

Kai Ottmüller hat seit 2014 den TSV Sülldorf als 1. Vorsitzender erfolgreich geleitet. Dieses Jahr stellte er sich nicht mehr zur Wahl für dieses Amt. Für seine umsichtige Führung und seinen langjährigen Einsatz wurde er mit einem Präsentkorb geehrt. Er schlug die bisherige zweite Vorsitzende Claudia Bogdan als seine Nachfolgerin vor.



Claudia Bogdan wurde zur neuen 1. Vorsitzenden gewählt.

Fotos: Julian Bogdan, TSV Sülldorf

Claudia Bogdan ist die neue 1. Vorsitzende

Claudia Bogdan wurde einstimmig zur 1. Vorsitzenden gewählt. Sie ist Übungsleiterin der Seniorengymnastik und von „Rückenfit“. Gemeinsam mit den anderen Vorstandsmitgliedern und dem Festausschuss leistete sie bereits wichtige Arbeit, besonders bei der 100-Jahr-Feier des TSV Sülldorf im vergangenen Jahr.



Werner Herzog (v.l.), Mathias Jentzen, Kai Ottmüller, Claudia Bogdan und Yvonne Jeschke mit einem Präsentkorb.



Sönke Groth aus dem Festausschuss wurde zum neuen 3. Vorsitzenden bestimmt.

Fließende Übergänge

Der bisherige 3. Vorsitzende Mathias Jentzen rückte durch die Wahlen zum 2. Vorsitzenden auf. Neuer 3. Vorsitzender wurde Sönke Groth, der bisher als federführendes Mitglied des Festausschusses eng mit dem Vorstand zusammengearbeitet hat. Der TSV Sülldorf schätzt sich glücklich über diese erfahrene Vereinsführung. Der TSV Sülldorf

bedankt sich bei der Grundschule Lehmkuhlenweg für die Bereitstellung der Mensa als Versammlungsraum.



Mehr zum Sportangebot:
www.tsv-suelldorf.de

Stadtbücherei bleibt auf nasser „Spende“ sitzen

WEDEL. Offenbar hat jemand am Wochenende des 18. und 19. April oder in den frühen Morgenstunden von Montag, 20. April, seine alten Bücher loswerden wollen, hat sie in acht Umzugskartons verstaut und kurzerhand am Personaleingang der Stadtbücherei, am Rosengarten, abgelegt.

Da es inzwischen geregnet hat, ist alles durchgeweicht. Und überhaupt möchte die Einrichtung diese Literaturspende nicht haben. „Großspenden dieser Art sind unbrauchbar und werden auch nicht mehr entgegengenommen. Zum einen sind sie für den Bestand der Bücherei nicht geeignet und zum anderen finden sie auf dem halbjährlich stattfindenden Bücherflohmarkt keine Abnehmenden“, so Claudia Brandt von der Stadtbücherei. Die Kartons samt Inhalt müssten nun teuer entsorgt werden, da die Fülle an Kartons und Papier die Kapazitäten der Altpapiercontainer sprengen würden. Außerdem wurde bei der Polizei Anzeige gegen Unbekannt erstattet. Das Team der Einrichtung weist darauf hin, dass für



Acht Kartons mit uralten Büchern müssen nun teuer entsorgt werden. Foto: Stadtbücherei

Bücherspenden bestimmt Regeln gelten: „Bücher, die vor mehr als zehn Jahren erschienen sind, Gesellschaftsspiele und Puzzles, werden nicht angenommen. Es sollten nicht mehr als 20 Stück vorbeigebracht werden, und die Bücher und Spiele sollten gut erhalten sein. Bei Unklarheiten klärt das Team Fragen gern am Telefon“, so Brandt. **mk**

X

+

||

H A M B U R G E R

+

+

+

+

L O T S E N C H O R

Hamburger Lotsenchor

Mai-Konzert 2026

Eine Reise durch das Meer authentischer Shanties
Mit instrumentaler Begleitung durch Akkordeon, Flöte und Violine

am **Samstag, 2. Mai** um **17.00 Uhr**
im **Ladiges Gasthof in Holm**
Hauptstrasse 14, 25488 Holm/Wedel

Eintrittskarten € 20.-
Reservierungen unter info@hamburger-lotsenchor.de



Den Hamburger Lotsenchor gibt es schon 30 Jahre. Die Sänger sind fast alle ehemalige Kapitäne und Nautiker auf großer Fahrt, einige von ihnen stehen sogar heute noch als Lotsen im Hamburger Hafen oder auf der Elbe im Dienst. Foto: Lotsenchor

Mit rauer Stimme und echter Seemannsseele: Lotsenchor tritt bei Ladiges Gasthof auf

Der Hamburger Lotsenchor blickt in diesem Jahr auf stolze 30 Jahre zurück – und bringt dabei ein Stück maritime Geschichte lebendig auf die Bühne.

Wer maritime Musik fernab von Klischees erleben möchte, hat dazu am Sonnabend, 2. Mai, Gelegenheit: Ab 17 Uhr tritt der Hamburger Lotsenchor bei Ladiges Gasthof, Hauptstraße 14, in Holm, auf. Die Sänger sind fast alle ehemalige Kapitäne und Nautiker auf großer Fahrt, einige von ihnen stehen sogar heute noch als Lotsen im Hamburger Hafen oder auf der Elbe im Dienst. Gemein-

sam mit ihrem erfahrenen Chorleiter haben sie sich bewusst gegen die oft gesungenen „Seemannslieder“ entschieden. Stattdessen setzen sie auf authentische Shanties und Balladen aus der großen Zeit der Segelschiffahrt bis zum Ende des 19. Jahrhunderts. Ihre Lieder erzählen vom harten Alltag an Bord, von Fernweh, Sturm und Kameradschaft – ehrlich, direkt und ohne folkloristischen Kitsch. Unterstützt wird der Chor von drei außergewöhnlichen Musikerinnen, die mit Akkordeon, Flöte und Violine für die passende klangliche Begleitung sorgen. Viele der Shanties werden traditionell auf Englisch

gesungen – kein Wunder, denn zur Blütezeit der Segelschiffahrt dominierten englische und amerikanische Flotten die Weltmeere. Auch viele deutsche Seeleute waren damals auf Schiffen mit englischer Umgangssprache unterwegs. Aus dieser Epoche stammen zudem einige wenige plattdeutsche Shanties, die bis heute zu den eindrucksvollsten Stücken dieses Genres zählen.

Ein Abend, der nicht nur Seefahrerherzen höherschlagen lässt. Der Eintritt kostet jeweils 20 Euro. Reservierungen sind unter info@hamburger-lotsenchor.de möglich.

Damit am Ende alles zusammenpasst

WRAGE

Ob neues Bad oder größere Modernisierung – gute Lösungen entstehen nicht nebenbei. Wir nehmen uns Zeit für die Planung, wählen Materialien bewusst aus und stimmen alle Arbeiten so ab, dass am Ende ein Raum entsteht, der lange Freude macht.

Jetzt beraten lassen.

☎ 040 812167

🌐 www.wrage-gmbh.de



Redaktion:

Telefon 0178 - 6792682 / 0176 - 63634774

DER
OPTIKER
HARD

Sehtest
& Augen-
Check-Up

- 👁️ Unscharfes Sehen beim Lesen?
- 👁️ Sind die Augen müde oder trocken?
- 🖥️ Probleme bei der Bildschirmarbeit?
- 🚗 Unsicherheit beim Autofahren?

Wichtig: Kein Ersatz für eine augenärztliche Untersuchung.

Wedeler Landstraße 24
22559 Hamburg-Rissen

Tel.: 040 - 89 80 73 49
E-Mail: info.deroptiker@web.de

Unsere nächste Ausgabe erscheint am 07. Mai 2026